

# Stadtgespräch

**BAD IBURG**

inklusive  
Rathaus-Echo



Nr. 572 | 15. Februar 2025 | Telefon 05401/83737-0  
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER  
AUSGABE**

**Sklaverei hinterlässt viele Spuren im Alltag → Seite 4**  
**Kooperationsvertrag mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen → Seite 22**

## IN FAMILIÄRER GEMEINSCHAFT DURCH DIE KALTEN WINTERTAGE – IHR TREFFPUNKT FÜR SENIOREN

**Seniorentreff HUBERTUSHOF**  
**Seniorentreff HAUS SCHÜRMEYER**

Sie kennen es sicherlich alle: An kalten langen Wintertagen mit viel Dunkelheit sehnt man sich danach nicht alleine zu sein. Gemütliche Stunden in Gemeinschaft und gesellige Runden beim Kartenspielen sorgen für Ihr Wohlbefinden. Auch ein Mittagessen mit leckerer Hausmannskost schmeckt mit bekannten Gesichtern und gemeinsamen Gesprächen besonders gut.

Aktiv bleiben wir mit vielfältigen Bewegungsangeboten auch in den kalten Wintermonaten und bieten regelmäßige Spaziergänge an.

Machen Sie sich keine Sorgen um den Transport. Unser Fahrservice holt Sie bequem von Zuhause ab. Erleben Sie eine behagliche Atmosphäre – wir freuen uns auf Sie!



**HUBERTUSHOF**

Bad Iburg, Schlossstraße 22  
05403 72 66 56

Wir freuen uns auf Sie!  
Vereinbaren Sie  
einen Schnuppertag!

**HAUS SCHÜRMEYER**

Bad Iburg, Bielefelderstraße 21  
05403 34 48 010







## SERVICE

Wir sind für Sie da!



**Pohlmann + Bindel**

Energie | Gebäude | Sicherheit

[www.pohlmann-bindel.de](http://www.pohlmann-bindel.de)



**05403  
73400**



**ELEKTRO  
BÖRGER**

[www.elektro-boerger.com](http://www.elektro-boerger.com)  
Klößnerstraße 21  
49124 GMHütte

**Reparaturdienst  
von Haushaltsgeräten**

**05401  
6505**

**LAUXTERMANN  
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36  
49170 Hagen a.T.W.

**Sanitär – Heizung  
Reparatur – Wartung**

**05401  
90920**



[t.witte@rohrreinigung24h.de](mailto:t.witte@rohrreinigung24h.de)  
[www.rohrreinigung24h.de](http://www.rohrreinigung24h.de)  
Töpferstraße 15  
49170 Hagen a.T.W.

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

**05405  
8082600**



**Fenster · Haustüren · Montageservice**

Wir liefern Fenster, Haustüren und Zubehör,  
auch für Handwerk und Privatkunden  
für die Selbstmontage

Münsterstraße 51  
49186 Bad Iburg  
[info@atalux.de](mailto:info@atalux.de)  
[www.atalux.de](http://www.atalux.de)

**05403  
3629674**



**J. Rümker  
GmbH & Co. KG**  
Gebäudereinigung  
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3  
49124 GMHütte  
[info@ruemker-gruppe.de](mailto:info@ruemker-gruppe.de)

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)  
Dachrinnenreinigung  
Reinigung von Solaranlagen

**05401  
86970**

**AS  
Mulden**

Immer schnell  
zur Stelle!

AS Mulden  
GmbH & Co. KG  
Münsterstraße 88  
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



**05403/734980**

## ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

**Stadtgespräch**

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender  
online  
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 1. März 2025.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

**Montag, 24. Februar, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags

(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

**blick-punkt**

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,  
20. Februar 2025.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER  
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,  
27. Februar 2025.**

## Schlossverein Iburg wählt neue Vorsitzende

**Cristina von Pozniak-Bierschenk folgt Dr. Joseph Rottmann**

Cristina von Pozniak-Bierschenk, die bis Ende 2024 Leiterin des Staatlichen Baumanagements Nordwest-Niedersachsen auf der Iburg war, ist zur neuen Vorsitzenden des Schlossvereins Iburg gewählt worden. Sie ist Nachfolgerin von Dr. Joseph Rottmann, der diese Aufgabe nahezu 18 Jahre lang innehatte. Der Schlossverein Iburg e.V. ist Träger des Schlossmuseums Iburg, das als Münz- und Töpfermuseum startete und auf ca. 50 Jahre Präsenz zurückblicken kann.

Cristina Bierschenk sieht ihre Aufgaben darin, die Angebote des Schlossmuseums auch in finanziell schwierigen Zeiten zu sichern, neue Mitglieder zu gewinnen und Zielgruppen zu erschließen. Die Iburg sei eines der touristischen Highlights des Osnabrücker Landes. Es gelte, so die neue Vorsitzende, diese Einrichtung und deren Geschichte mit ihren historischen Persönlichkeiten im Bewusstsein der Bevölkerung und der interessierten Touristen zu halten.

In ihrer Arbeit unterstützt wird Cristina Bierschenk von Dr. Susanne Tauss als stellvertretende Vorsitzende, die über Jahre in der Hofapotheke der Iburg den Landschaftsverband des Osnabrücker Landes geleitet hat. Ihr liegt die weitere thematische und wissenschaftliche Erschließung der Geschichte der Iburg am Herzen.

Komplettiert wird der Vorstand durch Dr. Joseph Rottmann als Beisitzer, der kommissarisch auch die Aufgaben der Geschäftsführung wahrnimmt. In dem Rückblick auf seine Zeit als Vorsitzender hob er folgende Schwerpunkte hervor: Die Aktualisierung und bauliche Erneuerung des Schlossmuseums im Vorfeld der Landesgartenschau 2018. Die Übernahme und Präsentation des Graphik-Kabinetts, der Friedensgesandten der Westfälischen Friedens im Vorraum des Rittersaales. Die Begleitung der archäologischen Ausgrabungen auf der Iburg während der letzten beiden Jahrzehnte. Veranstaltungen und Angebote anlässlich der 350-jährigen Wiederkehr des Regierungsantritts des ersten evangelischen Fürstbischofs Ernst August I und seiner Ehefrau Sophie von der Pfalz, sowie Vorträge im Rahmen des 1000. Geburtstages von Bischof Benno II.



Der neue Vorstand des Schlossvereins Iburg: (von links) Dr. Joseph Rottmann, Cristina von Pozniak-Bierschenk und Dr. Susanne Tauss

Foto: Schlossverein Iburg

# Zeichen der Verbundenheit

## Wallfahrtsgemeinschaft St. Clemens lässt historische Fahne weihen

Die feierliche Fahnensegung der Wallfahrtsgemeinschaft St. Clemens fand am 8. Februar in der Fleckenskirche, der ältesten Hallenkirche im Osnabrücker Land, statt. Im Jahr 1226 beginnt ihre Geschichte und wohl alle Iburger Familien sind ihr mit Herz und Seele verbunden. Zu 15 Uhr läuteten die Glocken und Diakon Marcus Wolf begrüßte die Pilger und Familien sowie Freunde und Förderer für die Unterstützung und ihre Verbundenheit zur Wallfahrtsgemeinschaft. Wolf erwähnte dabei auch die großzügigen Kollekten Spenden von Iburger Familien und dankte ihnen. Die historische Fahne, das Herzstück der Gemeinschaft, wurde in der Paramenten Werkstatt der Benediktinerinnen, im Kloster am Hasetorwall, meisterlich restauriert. Seit den Anfängen der

Kloster Gründung in Osnabrück (1865) wird auch die Handstücke-rei unterhalten. Matthias Eversmann hielt die kunstvoll erneuerte Fahne als Zeichen der Verbundenheit fest in seinen Händen, während die Gemeinde traditionelle Marienlieder sang, die Frau Wolf als Organistin, musikalisch begleitete. Der Diakon sprach in seiner Lesung auch über die Tradition der Fahnensegung. Ursprünglich diente die Fahne als Identifikations- und Orientierungspunkt für Soldaten. Auch heute, so der Diakon, zeige die Fahne, wo sich die Wallfahrer sammeln sollten, um den Anschluss für den langen gemeinsamen Prozessionsweg nicht zu verlieren. Die Tradition der Fahnensegung besteht heute besonders in katholisch geprägten Gebieten in Bayern, Österreich und Tirol. Die Praxis der Weihe ist seit dem 10. Jahrhundert belegt; dieser Tradition folgend besprengte Diakon Wolf zuerst die Fahne - obwohl der empfindliche Stoff ja eigentlich das Weihwasser scheut - und dann die Anwesenden. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich...“, leidenschaftlich von den Pilgern gesungen, und mit dem Segen



Fahnensegung: Diakon Marcus Wolf und Matthias Eversmann

## BEI UNS FÜHLT SICH IHRE IMMOBILIE ZUHAUSE!



### Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Suchen Sie einen Immobilienmakler, der Sie und Ihre Immobilie in den Mittelpunkt stellt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir begleiten Sie sicher durch den Verkaufsprozess.

**Vertrauen Sie auf unsere Expertise.**

P&K Immobilien | Osnabrück | [www.puk-immobilien.de](http://www.puk-immobilien.de) | 0541/4067100

von Diakon Wolf, endete der Festakt in der schönen Kirche. Nach der Andacht fand sich die Gemeinschaft auf dem Kirchplatz zu einer Winterwallfahrt ein. Petrus meinte es gut und hielt die himmlischen Schleusen geschlossen. Hier und da wurde gerne ein Kaltgetränk genommen, weil Petrus - mit göttlichem Segen - Sonnenstrahlen nach Bad Iburg sandte. Die Prozession endete mit einem gemütlichen Beisammensein. Der Wallfahrtsverein St. Clemens pilgert jedes Jahr im Rahmen der Telgter Wallfahrt zur Gnadenbildmadonna. Die historischen Fahnen sind dabei jedem Wetter ausgesetzt. Für die fachmännische Restaurierung hatte St. Clemens nun einen Teil der 5.000 Euro Spende verwendet, die der Verein „Historisches Iburg“ im letzten Jahr überreicht hatte. Malte Eversmann, vom Wallfahrtsverein, berichtete von



Foto: Clemens Prause

Im Jahr 2024 startete die Telgter Wallfahrt in Bad Iburg pünktlich um 17.30 Uhr.

zwei weiteren Fahnen, die im Kloster der Benediktinerinnen restauriert werden. Zum nächsten Festakt möchte Eversmann gerne die Paramenten Meisterin einladen. Der Verein „Historisches Iburg“ richtet jährlich den Kleinen Weihnachtsmarkt am Hanseplatz mit rund 110 Ehrenamtlichen aus. Der Vereinsvorsitzende Clemens Schnüppe schlussfolgerte: „Weihnachtsmärkte sind ein Kulturgut und es ist ein gutes Gefühl, die Früchte unseres Engagements Iburger Projekten zur Verfügung zu stellen.“ ●

CHRISTIAN  
**Pohlmann**  
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

## Deine Energiewende braucht das richtige Handwerker-Team!

Kosten runter, Klimaschutz rauf!  
Jetzt rechtzeitig handeln und in alternative Heiztechniken investieren.



© stockadebe.com / exclusive-design

Am Bahnhof 7 | 49186 Bad Iburg | Tel. (05403) 78160-20 | [www.christian-pohlmann.com](http://www.christian-pohlmann.com)



## Gasthaus GUTE STUBE Restaurant

Im Herzen von Borgloh

FrISChe Schnitzel, saftige Steaks  
und vieles mehr.



Hauptstraße 19 | Hilter/Borgloh  
Tel. 05409/7989823 (ab 17 Uhr)  
Mobil: 0173/2735873

**Wir kochen täglich  
ab 17 Uhr für Sie.**  
Montags und Dienstags Ruhetag

**Besuchen Sie uns im Internet!**  
[www.gasthaus-gutestube.de](http://www.gasthaus-gutestube.de)  
Folgen Sie uns auf Facebook!

### TERMINE KOMPAKT

**Sonntag, 16. Februar**

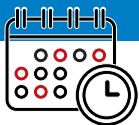
**Apothekennotdienst**

Mauritius Apotheke | Große Straße 25, Dissen  
Telefon 05421/2050

**Sonntag, 23. Februar**

**Apothekennotdienst**

Bad Apotheke | Frankfurter Str. 27, Bad Rothenfelde  
Telefon 05424/219200



Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

## Sklaverei hinterlässt viele Spuren im Alltag

Multimedia-Truck des internationalen katholischen Hilfswerks „missio“ machte Station am Gymnasium Bad Iburg

Der Multimedia-Truck des internationalen katholischen Hilfswerks „missio“, war jetzt am Gymnasium Bad Iburg mit dem Thema „Eine Welt. Keine Sklaverei.“ zu Besuch. Vom 20. bis zum 22. Januar, konnten die Schüler und Schülerinnen der neunten und zehnten Klassen in einem interaktiven Rundgang mehr über Formen und Ausprägungen der modernen Sklaverei erfahren.

„Wenige Schüler des Gymnasiums haben sich schon einmal mit diesem Thema beschäftigt und konnten deshalb durch die Ausstellung viel Neues erfahren. Es gab fast nur positive Reaktionen dazu“, berichtet Merlin Losen von „missio“, der die Schülergruppen vor dem Rundgang jeweils in das Thema einführte. Unter moderner Sklaverei versteht man das Erleben von Kontrolle durch Gewalt und soziale Ausgrenzung, sowie wirtschaftliche Ausbeu-

neuen Thema ist. Davor hat die Ausstellung Flucht und Migration thematisiert. In Kleingruppen gehen die Schüler durch die Räume und werden dabei von „Chris“, einer virtuellen Figur, begleitet. Über die Videos von Chris, sowie andere Bilder und Clips stehen die Schüler im ständigen Austausch untereinander. Die Schüler können auch interagieren, indem sie zum Beispiel Quizfragen beantworten oder Feedback geben. Der Rundgang dauert ungefähr 25 Minuten und wird von den ehrenamtlichen Helfern Hubert Hoffmann und Dirk Raufhake betreut.

Bei einem kurzen Gesamtüberblick auf den generellen Inhalt im ersten Raum wird klar, dass es moderne Sklaverei nicht nur in weit entfernten Ländern gibt, wie man vielleicht erst denken mag, sondern auch hier in Deutschland. Zum Beispiel in einer Fleischfabrik in Niedersachsen, wo ausländische Arbeitskräfte zehn bis elf Stunden in der Kälte arbeiten müssen. Der nächste Raum beschäftigt sich mit den Berührungspunkten der Sklaverei im täglichen Leben. Dieser ist wie ein Wohnzimmer gestaltet und beinhaltet viele Gegenstände, die es in den meisten Haushalten gibt. Dabei können die Schüler mit den vorliegenden Tablets in dem Raum Codes zu den Gegenständen scannen, um mehr über die Hintergründe zu erfahren. Zum Beispiel erfahren sie durch einen Code, der neben täuschend echt aussehenden Schokoladenpralinen liegt, wie viele Kinder und Jugendliche auf Kakaofarmen ausgebeutet werden. Unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen und schlechter Bezahlung müssen diese viele Stunden pro Tag arbeiten. „Mich hat überrascht, wie viele Kinder und Jugendliche von der modernen Sklaverei betroffen sind“, so ein Schüler des Gymnasiums. Im nächsten Teil der Ausstellung lernen die Schüler mehr über die Ernte von Tee in Indien und die ausbeuterischen Arbeitsbedingungen dort kennen. Außerdem wird die Organisation „Center for Development Initiatives“ vorgestellt, die besonders Frauen und Kinder unterstützt, aus diesen schlechten Verhältnissen zu entkommen. Im vierten Raum



Hubert Hoffmann erklärt einer Schülergruppe vor dem Rundgang durch den Truck, worauf es bei dieser Ausstellung ankommt.

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

# Heizöl

(05401) 36850

Keine Anfahrtkosten!  
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

**Bensmann+Sohn**  
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.



tung und den Verlust des freien Willens. Etwa 50 Millionen Menschen sind davon momentan laut dem Global Slavery Index von der Organisation „Walk Free“ betroffen. Warum das so ein wichtiges Anliegen ist, wird schon vor der eigentlichen Ausstellung bei der Einführung in das Thema durch Losen klar: Durch die verschiedenen Aufgaben merken die Schüler, wie oft sie damit in ihrem Alltag in Kontakt kommen, zum Beispiel beim Kauf eines T-Shirts. Das wird auch noch einmal in der Ausstellung deutlich. Die mobile Ausstellung im Truck besteht aus fünf Räumen und ist sehr modern gestaltet, da es erst das zweite Jahr mit diesem





An dieser Stelle der interaktiven Ausstellung war ein QR-Code zu scannen, um mehr zu erfahren.

geht es um weitere Organisationen, die sich gegen Ausbeutung einsetzen. Außerdem werden Ideen vorgeschlagen, was man als Verbraucher selber machen kann, um einen Beitrag gegen moderne Sklaverei zu leisten. Dazu gehört zum Beispiel der Kauf von fairen Produkten und gebrauchter Kleidung und das aktive Einsetzen für Menschenrechte, zum Beispiel durch Petitionen. Im letzten Raum können die Schüler Feedback geben und sagen, was sie von der Ausstellung mitgenommen haben. Dazu haben sie die Möglichkeit, auf einem Spiegel ihre Gedanken dazu aufschreiben. Besonders gut kam der zweite Raum bei

den Schülern an: „Ich fand die Wohnung am besten, da sie zeigt, was unser Konsum im Alltag mit dem Thema zu tun hat“ so ein Schüler.



Mal ohne Europa im Mittelpunkt: Auch der Blick auf die Weltkarte lädt dazu ein, die Perspektive im Weltbild zu verändern.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Schüler belegen, dass das Projekt Schüler für das Thema sensibilisiert. „Das Projekt bietet einen Denkanstoß, um seinen Konsum zu überdenken“, findet auch Corinna Tschöpe, eine Lehrerin des Gymnasiums. Die Ausstellung konnte zudem dazu beitragen, neues Wissen zu vermitteln und zeigt zugleich Wege auf, wie jeder einzelne einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten kann. Der Truck kann übrigens nicht nur von Schulen gebucht werden, sondern ist auch bei Großveranstaltungen, wie demnächst beim Kirchentag, anzutreffen. *kpa* ●

## Bargeld aus Bad Iburger Klinik entwendet

### Polizei sucht Zeugen des Diebstahls

Am Donnerstagabend, 6. Februar, trieben nach Angaben der Polizei in Bad Iburg Diebe ihr Unwesen in der Straße „Offenes Holz“. Die Unbekannten gelangten in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in eine Klinik und entwendeten aus einem Büro ein Behältnis mit Bargeld. Nach aktuellem Ermittlungsstand ist davon auszugehen, dass das Behältnis von mindestens zwei bislang unbekannten Tätern entwendet wurde. Anschließend flüchteten die Unbekannten mit einem Fahrzeug in unbekannte Richtung. Die Polizei Georgsmarienhütte bittet nun Zeugen, die Angaben zu dem Diebstahl, auffälligen Personen im rückwärtigen Bereich der Klinik oder dem Fluchtfahrzeug machen können, sich telefonisch unter 05401/83160 zu melden. ●

Foto: jipe

**CDU**

## Für das Osnabrücker Land in den Deutschen Bundestag

### So bringen wir Deutschland wieder nach vorne!

- Überstundenzuschläge werden steuerfrei
- Senkung der Unternehmenssteuer
- Einführung der Aktivrente - steuerfreie Hinzuverdienste ermöglichen
- Einrichtung eines Bundesdigitalministeriums
- Einführung eines Gesellschaftsjahres
- Einreisestopp für illegale Migration

#### Direkter Draht

✉ [moin@lutzbrinkmann.de](mailto:moin@lutzbrinkmann.de)

🌐 [lutzbrinkmann.de](http://lutzbrinkmann.de)

**Lutz Brinkmann**

**BEIDE  
STIMMEN  
CDU**





# Klein, aber oho!

## Der Kleine Weihnachtsmarkt in Bad Iburg zieht positive Bilanz

Der Verein Historisches Iburg blickt auf eine besinnliche Weihnachtszeit zurück und dankt allen, die den Kleinen Weihnachtsmarkt gestaltet und ermöglicht haben.

Am 29. Januar wurden die Hauptgewinne der weihnachtlichen Tombola bei Euronics übergeben. Clemens Schnüpkke, in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender, überreichte die wertvollen Preise in einem kleinen festlichen Rahmen.

Der 1. Preis, das große TV-Gerät, ging an Doris Vogelpohl. Die Sponsoren waren, wie im letzten Jahr, Julian Busche (Eu-

ronics) und Martin Wolf (Heizung- und Sanitärbereich). Frau Vogelpohl teilte mit, dass ihr Glückslos die 60 zeigte und sie kurz zuvor auch eine Sonnenbrille (Parfümerie Seyffert) gewonnen hatte.

Den 2. Preis, ein 10-Gramm-Goldbarren, gestiftet von der Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage, überreichte Schnüpkke Marvin Bachmann, der sein Glück – mit Los 262 – kaum fassen konnte. Nebenbei erfuhr man, dass die 10-g-Goldbarren-Stückelung der Einstieg in eine gute Wertanlage sei.

Insgesamt wurden viele attraktive Preise gestiftet. Clemens Schnüpkke dazu: „Ohne Sponsoring wäre der Weihnachtsmarkt nicht auf die Beine zu stellen. Wir bedanken uns ausdrücklich für diesen Support.“ Vielen Besucher sei die festliche Dekoration in den Schaufenstern und an den Stadtbäumen aufgefallen. (Einige Bäume wurden illuminiert - und ihre glitzernde Robe lockt noch immer Fotografen an.)

Ein großes Dankeschön er-



Fotos: C. Prause

Die Hauptgewinne wurden bei euronics Schnüpkke übergeben. Obere Reihe (Sponsoren TV-Gerät), von links: Anja Wolf, Julian Busche, Martin Wolf. Vorne, von links: Marvin Bachmann (Gewinner Goldbarren), Doris Vogelpohl (Gewinnerin TV-Gerät), Clemens Schnüpkke (Vereinsvorsitzender).



Es gab selbst an kalten Tagen Wege, sich aus dem Stimmungstief zu befreien: mal ein Bier bei Anna Lührmann (links) und Henrike Zukunft trinken..

reichte auch die vielen, stets gut gelaunten, Mitwirkenden und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz. Und selbstverständlich richtete sich der Dank an die freundlichen Handwerker, die oft zeigten, „dass ihr Handwerk einen goldenen Boden hat“. Künstler und Chöre sangen festliche Lieder und Nikolaus verteilte süße Tüten an die wartenden Kleinen. Es duftete nach leckeren Waffeln, Würstchen, Gulaschsuppe und anderen Köstlichkeiten. Die sympathi-

schen Schützen der III. Kompanie servierten ihre leckeren Paninis gerne über die Theke ihrer schönen Bude. Der Freibad Förderverein reichte seine kleinen Spaßmacher „Pflaume“ und „Eierlikör“ oft auf einem Tablett an die vielen Leckerschmecker. Die Damen vom Roten Kreuz verkauften ihre wunderbaren Plätzchen und Dr. Thierry Simon und sein Team (Weinkeller am Hanseplatz) füllten ihren unvergleichlichen weißen Glühwein – avec un secret de France – wie-

## Kaffeemaschine kaputt?

**Verzichten Sie morgens nicht auf frischen Kaffee!**

**Wir reparieren Kaffeevollautomaten aller gängigen Marken.**

Neu!!!

**Unser Reparatur-Service ist auch bei allen anderen Störungen Ihrer Haushaltsgeräte schnell und kompetent für Sie im Einsatz!**

**☆euronics Schnüpkke** Inh. Julian Busche e.K.

Osnabrücker Straße 14 | 49186 Bad Iburg

Telefon 05403 73760 | [info@euronics-schnuepke.de](mailto:info@euronics-schnuepke.de)

[www.euronics-schnuepke.de](http://www.euronics-schnuepke.de)

„Ohne Sponsoring wäre der Weihnachtsmarkt nicht auf die Beine zu stellen.“

Clemens Schnüppe,  
Vereinsvorsitzender  
Historisches Iburg

der stilvoll in die schönen Gläser. Schnüppe erwähnte, dass man zwischen den Büdchen Windfänger eingebaut und mehrere Stehtische für gemütliche Runden geliehen habe. Des Weiteren standen notwendige Anschaffungen an, etwa für die Würstchenbude, für eine neue Musikanlage (die alte wurde ge-

stohlen) und in neue Lichterketten. Auch musste der Verein in Sicherheitstechnik investieren und die morsche Bodenplatte vom Würstchenstand erneuern. Die Vereinsmitglieder wollen sich in absehbarer Zeit für ein Recap treffen damit es wieder heißen kann: Klein, aber oho! Aufgrund seiner kleinen Größe wird etwas zunächst unterschätzt, aber dann zum Erstaunen aller Anwesenden eine verblüffende Leistung vollbracht. Der Verein „Historisches Iburg“ sowie die anderen Ehrenamtlichen wollen auch 2025 ihren Vereinszweck erfüllen und individuelle Projekte in Bad Iburg unterstützen. Erste Ideen wurden schon eingebracht. ●

## Bistum Osnabrück schreibt im Jahr 2025 erneut Umweltpreis aus

**Bewerbungsfrist für Projekte läuft bis 15. August**

Das Bistum Osnabrück schreibt zum zweiten Mal einen Umweltpreis aus: Noch bis 15. August können Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden, kirchliche Verbände, Faire Gemeinden oder weitere Gruppen aus dem Gebiet des Bistums Osnabrück sich darum bewerben und ihre Projekte einreichen. Es werden Preise im Wert von 3000 Euro verliehen. Der Umweltpreis steht ganz im Zeichen des Papstschreibens „Laudato si“, das vor zehn Jahren erschienen ist. Franziskus ruft in diesem Rundbrief dazu auf, die Schöpfung zu pflegen und zu erhalten. In diesem Sinne werden viele gute Ideen gesucht. Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: das Umweltbildungsprojekt ist ebenso gefragt wie die naturnahe Umgestaltung von Kirchengrundstücken und Friedhöfen oder Beispiele von Engagement im fairen Handel.

Eine Jury aus Bistumsleitung und Expertinnen und Experten aus dem Umweltbereich entscheidet über die Bewerbungen. Die Verleihung des Umweltpreises erfolgt im Rahmen des diözesanen Schöpfungstags, der am 6. September in der Katholischen Landvolkhochschule Oesede stattfindet.

Der Umweltpreis wurde im Jahr 2023 zum ersten Mal verliehen: Damals hatten sich insgesamt 26 Projekte um die Auszeichnung beworben. Die ersten Preise gingen an die Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Lingen und die Domgemeinde St. Petrus in Osnabrück für deren Maßnahmen im Bereich des Artenschutzes.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden sich auf der Internetseite [www.bistum-osnabrueck.de/umweltpreis2025](http://www.bistum-osnabrueck.de/umweltpreis2025). ●



Ein neues, junges Team stand in der Würstchenbude: Lena Pott, Malte und Matthias Eversmann.

**VIESSMANN**  
for our climate

## Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

[viessmann.de/vitocal](http://viessmann.de/vitocal)



Wir beraten Sie gern:



**Martin Wolf GmbH & Co.KG**

- Heizung/Sanitär
- Holz-/Pelletheizungen
- Hackschnitzelheizungen

Zum Freden 2 | 49186 Bad Iburg

Tel. 05403 / 7968988 | Fax 05403 / 7969426

[www.martinwolfgmbh.de](http://www.martinwolfgmbh.de)  
[info@martinwolfgmbh.de](mailto:info@martinwolfgmbh.de)



# BUNDESTAGSWAHL 2025

## Nachgefragt bei den Bundestagskandidaten

Sieben Direktkandidatinnen und Direktkandidaten treten im hiesigen Wahlkreis bei der Bundestagswahl am 23. Februar an. Wie haben diese jeweils für ein Kurz-Interview angefragt. Die Interviews derjenigen, die uns geantwortet haben, veröffentlichen wir unter dem Rubriktitle „Kompass zur Bundestagswahl“ in dieser Ausgabe.

Im Vorfeld hatten wir die Nutzerinnen und Nutzer auf Instagram und Facebook gebeten, uns Vorschläge für Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zuzuschicken. Zwei daraus haben wir ausgewählt und den Direktkandidaten mitgeschickt.

### Was sind Ihre Ideen und Pläne, um die Wirtschaft in unserem Wahlkreis zu stärken?



Anke Hennig  
SPD

#### Anke Hennig, SPD

Das Osnabrücker Land braucht weniger Bürokratie, mehr Fachkräfte und starke Investitionen in Zukunftstechnologien. Die SPD setzt auf einfachere Genehmigungen, bezahlbare Energie für unsere Unternehmen und gezielte Förderung von Innovationen, damit unsere Region auch in Zukunft wirtschaftlich erfolgreich bleibt.

#### Feliz Polat, B90/DieGrünen

Unternehmen brauchen gute Wettbewerbsbedingungen, ein gutes Investitionsklima, klare Rahmenbedingungen und Planungssicherheit. Mithilfe der Erneuerbaren sorgen wir für dauerhaft günstige Energie. Sie ist ein entscheidender Standortfaktor, gerade in Zeiten multipler Krisen. Zudem unterstützen wir die Wirtschaft durch eine weitere Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum. Die Übernahme der Netzentgelte für die überregionalen Stromleitungen hilft dabei ebenfalls, wird jedoch von der

Union im Bundestag blockiert. Wir werden weiterhin Förderungen ermöglichen, um die Energieeffizienz zu steigern, klimaneutrale Investitionen zu tätigen sowie den Modernisierungspfad unserer Infrastruktur fortzusetzen – von der Schiene bis hin zu den 5.000 sanierungsbedürftigen Autobahnbrücken. Auch werden wir Verfahren und Genehmigungen weiter beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben. Eine Reform der Schuldenbremse ist dabei unser Ziel.

#### Lutz Brinkmann, CDU

Die Wirtschaft in Deutschland und damit auch im Osnabrücker Land verliert aktuell besorgniserregend an Substanz. Ohne ein sehr kurzfristiges Umsteuern werden wir z.B. weitere Verlagerungen von Produktionen ins Ausland erleben. Es ist höchste Zeit, den Menschen und den Unternehmen in unserem Land wieder Lust auf Investitionen zu machen. Wirtschaft braucht Investitionsanreize, aber ganz sicher keine Gängelung, keine Verbote und vor allem keine Berliner Ampel-Planwirtschaft mehr.

#### Lutz Haunhorst, FDP

Unser Wahlkreis lebt von starkem Mittelstand und Handwerk. Doch statt Wachstum zu fördern, werden Unternehmen mit Bürokratie und hohen Abgaben ausgebremst. Ich setze mich für schnellere Genehmigungen, eine bessere digitale Infrastruktur und weniger Bürokratie ein. Unternehmen brauchen Planungssicherheit und Innovationsfreiraum – sei es in der Industrie, im Handwerk oder in der Landwirtschaft. Wichtig ist zudem, dass die Energiepreise sinken. Deshalb müssen die Stromsteuer und die Netzentgelte umgehend gesenkt werden.



Erik Frerker,  
Die Linke

#### Erik Frerker, Die Linke

Die Linke bietet ein durchgerechnetes Wahlprogramm sowie einen langfristigen Wirtschaftsplan auf Basis ökonomischer Arbeit für die deutsche Wirtschaft. Mein Angebot an alle kleinen und mittelständischen Unternehmen im Landkreis Osnabrück: einen direkten Draht zur Politik. Ich möchte im ständigen Austausch mit Unternehmen stehen, um gemeinsam eine starke generationsgerechte Wirtschaft im Osnabrücker Land zu gestalten.

#### Emine Tunç, Volt

Ein besonderer Ort für mich sind die Meller Berge. Meine Tochter (10 Jahre alt) und ich halten uns sehr gerne in der freien Natur. Die weiten Wälder und Wanderwege bieten Natur und Erholung, aber auch ein starkes Beispiel für nachhaltigen Tourismus. Volt setzt sich dafür ein,

solche Naturgebiete zu schützen und gleichzeitig den sanften Tourismus zu fördern, um die Region wirtschaftlich zu stärken, ohne die Umwelt zu belasten.

#### Sascha Wahnschaffe, Freie Wähler

Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Er stellt den Großteil der Arbeitsplätze, bietet Jugendlichen eine berufliche Ausbildung und trägt wesentlich zur Wertschöpfung bei. Gerade kleinere Unternehmen und das Handwerk haben andere Ansprüche an die Wirtschaftspolitik als global handelnde Konzerne. Sie sind häufig inhaber- oder familiengeführt und stehen deshalb für eine gesellschaftliche Verankerung und Verantwortung. Sie benötigen spezielle Voraussetzungen im Wettbewerb mit Großkonzernen und sind einem großen Verdrängungswettbewerb ausgesetzt. Zugang zu Wissen, Fachkräften und Kapital sind Grundbedingungen für ihren Erfolg, den wir gewährleisten wollen.

## Was ist Ihr Lieblingsort im Wahlkreis?

### Anke Hennig, SPD

Mein Lieblingsort ist natürlich mein Heimatort Achmer, dort lebe ich seit 60 Jahren und bin ehrenamtlich – neben meinem Amt in Berlin – als Ortsbürgermeisterin tätig. Achmer ist ein Ort, in dem man sich einfach wohlfühlt – umgeben von schöner Natur, tollen Menschen und einer Gemeinschaft, die zusammenhält. Hier kennt man sich, hilft sich und kann gleichzeitig die Ruhe genießen und ist trotzdem auch mal schnell in Osnabrück.



**Feliz Polat**  
B90/Die Grünen

### Feliz Polat, B90/Die Grünen

In erster Linie natürlich mein Zuhause. Aber das Osnabrücker Land – meine Heimat – insgesamt begeistert mich immer wieder. Die landschaftliche Vielfalt mit einem der größten Naturparks, die geschichtsträch-

tigen Orte, wie unserem Museumspark Varusschlacht in Bramsche, und nicht zuletzt die vielen Schlösser und Burgen sind für mich dabei einige von vielen Highlights.

### Lutz Brinkmann, CDU

Meine Lieblingsorte im Osnabrücker Land sind vor allem die vielen Stadt- und Ortszentren, wo ich immer wieder auf so viele tolle und aufgeschlossene Menschen treffe. Und das Schloss in Bad Iburg besuche ich auch sehr gerne.

### Lutz Haunhorst, FDP

Ich bin gerne in der Natur unterwegs. Besonders schätze ich Wanderungen im Dörenberg, wo man herrliche Ausblicke genießen kann. Aber auch die Salinen in Bad Rothenfelde haben für mich eine einzigartige Atmosphäre – besonders der Rosengarten, der zum Verweilen einlädt. Diese Orte zeigen, wie vielseitig und lebenswert unsere Region ist.

### Erik Frerker, Die Linke

Als gebürtiger Hollager ist mein Lieblingsort natürlich meine Heimatgemeinde Wallenhorst, insbesondere der Ortsteil Hollage. Aber auch Bad Iburg hat für mich eine besondere Bedeutung – wegen des beeindruckenden Schlosses, der wunderschönen Natur und persönlicher Erinnerungen, da mein Onkel dort lange das Fitnessstudio Inform betrieb.



**Emine Tunç**  
Volt

### Emine Tunç, Volt

Ein besonderer Ort für mich sind die Meller Berge. Meine Tochter (10 Jahre alt) und ich halten uns sehr gerne in der freien Natur. Die weiten Wälder und Wanderwege bieten Natur und Erholung, aber auch ein starkes Beispiel für nachhaltigen Tourismus. Volt setzt sich dafür ein, solche Naturgebiete zu schützen und gleichzeitig den sanften Tourismus zu fördern, um die Region wirtschaftlich zu stärken, ohne die Umwelt zu belasten.

### Sascha Wahnschaffe, Freie Wähler

Da ich sehr gerne wandere und es liebe draußen zu sein, kann man mich auch schon mal in Feld, Wald und Natur treffen. Der Wanderparkplatz Kalksinterterassen ist ein toller Ausgangspunkt für eine Wanderung zur Schwarze Welle (Almaquelle). Diese wunderschöne Waldweg-Runde von Dissen am Teutoburger Wald, kann ich echt empfehlen. Tolle Aussichten und Natur pur.

## Steuern? Wir machen das. VLH.



### Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610  
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622  
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744  
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Winteraktion**  
**5%** auf alle Innenarbeiten\*



**BERNHARD VOGELSANG**  
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401/5425 · [info@maler-vogelsang.de](mailto:info@maler-vogelsang.de)  
[www.maler-vogelsang.de](http://www.maler-vogelsang.de)

\* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraums vom 01.11.2024 bis 28.02.2025 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.





## Wie wollen Sie in Zukunft die Demokratie schützen?

### Anke Hennig, SPD

Wir haben es trotz der aktuell schwierigen Situation noch vor der Wahl geschafft, das Bundesverfassungsgericht zu stärken. Nach der Wahl wollen wir die Demokratie weiter festigen, indem wir Programme wie „Demokratie leben!“ im Demokratiefördergesetz verstetigen. Diese Programme bauen politische Bildung aus. Gleichzeitig wollen wir Bürgerräte als festen Bestandteil der demokratischen Mitbestimmung etablieren. Zudem werden wir rechtsextreme Finanzstrukturen konsequent austrocknen und den Schutz staatlicher Institutionen vor extremistischen Einflussnahmen verbessern.

### Feliz Polat, B90/Die Grünen

Klare Kante gegen Rechts. Verfassungsfeindliche Parteien gehören verboten. Zum Fundament unserer Demokratie gehören aber auch starke Institutionen und eine lebendige Zi-

vilgesellschaft. Deshalb ist für mich eine verlässliche Förderung des Ehrenamtes, unserer Vereine und Wohlfahrtsorganisationen unerlässlich. Und eine wehrhafte Demokratie braucht auch soziale Gerechtigkeit, Steuergerechtigkeit und gleiche Teilhabe.

### Lutz Brinkmann, CDU

Die Menschen müssen wieder Vertrauen in eine Bundesregierung entwickeln. Die letzten drei Jahre, in denen die „Ampel“-Regierung fast täglich öffentlich gestritten und Beschlüsse häufig wieder umgeworfen hat, waren sehr schädlich für unsere Demokratie. Verlässlich sein und machen, was man ankündigt, das ist meine dringende Erwartung an eine neue Bundesregierung. Die Unabhängigkeit von Gerichten und das Prinzip der Gewaltenteilung muss weiterhin gesichert sein. Demokratie heißt auch, dass noch so laute Minderheiten den Mehrheiten nicht vorschreiben können, über was man zu entscheiden hat.

### Lutz Haunhorst, FDP

Politik muss wieder verständlicher werden. Entscheidungen müssen klarer erklärt werden, damit die Bürger sie nachvollziehen können. Die zunehmende Überregulierung und Bürokratie führt dazu, dass viele Menschen sich nicht mehr vertreten fühlen – und das stärkt die politischen Ränder. Gleichzeitig erwarten die Bürger, dass sich Politik um ihre wirklichen Anliegen kümmert, anstatt sich in Nebensächlichkeiten zu verlieren. Wir brauchen wieder mehr „Brot-und-Butter-Themen“ im Mittelpunkt der politischen Debatte: innere und äußere Sicherheit, ein zukunftsfähiges Rentensystem, eine funktionierende Wirtschaft und eine verlässliche Energieversorgung.

### Erik Frerker, Die Linke

Für mich gehört zur Stärkung der Demokratie auch eine gerechte Wirtschaftspolitik. Die Ökonomin Isabella Weber zeigt, wie eine antifaschistische Wirtschaftspolitik aussehen kann – diesen Ansatz möchte ich in meiner politischen Arbeit umsetzen. Ehrlichkeit und Transparenz sind mir wichtig: Sollte ich in den Bundestag einziehen, werde ich mein Gehalt über einem Facharbeiterlohn spenden und regelmäßige Bürgerforen abhalten, um den direkten Austausch mit den Menschen zu gewährleisten.

### Emine Tunç, Volt

Demokratie muss auch im ländlichen Raum gestärkt werden. Volt will Bürgerbeteiligung durch digitale Mitbestimmung in Gemeinden erleichtern und Jugendparlamente in Städten wie Melle oder Bramsche fördern. Wir setzen uns für transparente Entscheidungsprozesse in Kommunen ein und fordern, dass auch der ländliche Raum von besseren Förderprogrammen gegen Desinformation und Extremismus profitiert.



Sascha Wahnschaffe  
Freie Wähler

### Sascha Wahnschaffe, Freie Wähler

Mit Migration geht auch die Einreise unserer Kultur und Lebensweise feindlich gesinnten Menschen einher. Dies muss tunlichst verhindert werden. Das größte Extremismusproblem geht dabei von Islamisten aus. Auf diese, genau wie auf rechts- und linksextreme Gruppen, müssen wir entschlossen mit allen Mitteln unserer wehrhaften Demokratie reagieren. Wir wollen, dass islamistische Vereine, wie beispielsweise salafistische Gruppierungen, konsequent verboten werden. Ihr Handeln ist mit unserer freiheitlichen Ordnung nicht vereinbar. Islamistische Zentren und Vereine sowie Prediger sind permanent durch die Behörden als Prüf- oder Verdachtsfall zu überwachen. Wir halten es zudem für erforderlich, dass die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit gegen Extremismus ausgebaut und ein offener gesellschaftlicher Diskurs mit sachlichen Argumenten geführt wird.

**Über 50 Jahre**

**Mediterranes Lebensgefühl, modern interpretiert**

Beste Küchen!  
Zu besten Preisen!

**Küchen Kümper**

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck  
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“  
Fuggerstraße 7 | 05451 9914-0  
info@kuemper.de

## Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die heimische und stationäre Pflege stärken?

### Anke Hennig, SPD

Als SPD-Bundestagsabgeordnete setze ich mich für eine solidarische Pflegeversicherung ein, die allen Menschen eine gerechte und bezahlbare Versorgung garantiert. Wir wollen die Eigenanteile in der stationären Pflege auf 1.000 Euro begrenzen und sorgen dafür, dass Investitionskosten nicht mehr voll auf die Pflegebedürftigen abgewälzt werden. Die häusliche Pflege wollen wir mit mehr Entlastung für pflegende Angehörige unterstützen. Auch die Arbeitsbedingungen in der Pflege müssen sich verbessern. Unser Ziel ist eine Versorgung, die würdevoll, fair und nachhaltig für alle ist.

### Feliz Polat, B90/Die Grünen

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben das Recht, selbstbestimmt über ihren Lebensort entscheiden zu können. Alle pflegebedürftigen Menschen sollen die Pflege erhalten, die sie benötigen – und sie muss bezahlbar sein. Wir wollen weiterhin die Situation von den Menschen verbessern, die selbst Angehörige oder nahestehende Personen pflegen – eine Aufgabe, die erfüllend sein kann, aber auch Kraft und Zeit kostet. Ohne dieses Engagement wäre die Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland nicht möglich. Die Arbeit der Pflegekräfte ist wichtig für unsere Gesellschaft und braucht gute Rahmenbedingungen. Wir

setzen uns ein für bessere Personalschlüssel, gute Aufstiegschancen und mehr Kompetenzen für den Pflegeberuf. All das funktioniert nur mit einer Reform der Pflegeversicherung.



Lutz Brinkmann  
CDU

### Lutz Brinkmann, CDU

Pflegende Angehörige sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft, sie leisten einen enormen Beitrag. Etwa 4,17 Millionen Menschen in Deutschland werden von fast 5 Millionen Angehörigen gepflegt. Sie verdienen ein breites Spektrum an Leistungen, etwa mit einem umfassenden Pflegebudget, das flexibel und unbürokratisch abrufbar ist. Dies kann an ein enges kommunales Netzwerk von Pflegestützpunkten anknüpfen, in denen auch Beratung vor Ort angeboten wird. In diesem Zusammenhang ist auch eine Familienpflegezeit zu diskutieren.

Gute Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen sind in Zeiten des Fachkräftemangels ein unverzichtbarer Faktor. Respekt darf sich nicht nur in Notzeiten wie Corona bemerkbar machen. In der Pflege wird

mittlerweile zwar besser verdient als noch vor zehn Jahren. Aber: planbarere Arbeitszeiten und Abfederung von Arbeitspitzen, etwa durch Springerpools können dazu beitragen, den Beruf attraktiver zu machen. Jede Minute, die an Bürokratie gespart werden kann, kommt den zu pflegenden Menschen zugute.

Schließlich wollen wir mit verstärkter Ausbildung, verbesserten Wiedereinstiegsmöglichkeiten und ergänzender Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland die Zahl der Beschäftigten in der Pflege dauerhaft erhöhen.



Lutz Haunhorst  
FDP

### Lutz Haunhorst, FDP

Pflegekräfte brauchen Entlastung, nicht noch mehr Berichtspflichten. Wir müssen Arbeitsbedingungen verbessern und Digitalisierung nutzen, um ihnen mehr Zeit für die eigentliche Pflege zu geben. Gleichzeitig müssen wir pflegende Angehörige stärker unterstützen – sie leisten einen unschätzbaren Beitrag, werden aber oft übersehen. Ihre Arbeit muss besser anerkannt und finanziell ausgeglichen werden, damit sie diese wichtige Aufgabe bewältigen können. Pflege darf nicht zur Dauerbelastung oder finanziellen Last für Familien werden. Ich trete an, um Probleme nicht nur zu verwalten, sondern zu lösen – mit Mut, klaren Reformen und einem Blick nach vorne.

### Erik Frerker, Die Linke

Auch das Gesundheits- und Pflegesystem liegt mir am Herzen. Ich unterstütze unseren linken Gesundheitspolitischen Sprecher Ates Gürpınar und werde mich vor Ort mit der Linken Osnabrück-Land für eine bessere Pflege- und Gesundheitsstrukturen einsetzen – durch lokale Maßnahmen und Aktionen. Mein politischer Antrieb ist der Wunsch einer klassenlosen Gesellschaft, in der alle Menschen gleich sind – ohne Diskriminierung, Benachteiligung oder Ausgrenzung, frei von Vorurteilen und Ungerechtigkeit.

### Emine Tunç, Volt

Volt setzt sich für den Ausbau der ambulanten Pflege im Landkreis Osnabrück ein. Gerade in ländlichen Gebieten wie Bad Iburg oder Bersenbrück muss die Versorgung durch mobile Pflegedienste gesichert werden. Wir fordern mehr finanzielle Unterstützung für Pflege-WGs, digitale Entlastung für Pflegekräfte und Anreize für Pflegekräfte, sich im Landkreis Osnabrück niederzulassen. Zudem wollen wir mehr Ausbildungsplätze und vereinfachte Anerkennung ausländischer Fachkräfte

### Sascha Wahnschaffe, Freie Wähler

Die bestehende Gesetzeslage lässt eine Verhandlung der Pflegesätze auch nach den tatsächlich anfallenden Kosten zu. So kann weiterhin eine hohe Qualität der Pflege durch Tarifentlohnung gewährleistet werden. Es ist aber nicht hinnehmbar, dass Bewohner der Senioreneinrichtungen zu Sozialhilfeempfängern werden, wenn die Eigenanteile dadurch drastisch erhöht werden müssen. Wir setzen uns für eine Reform der gesetzlichen Pflegeversicherung ein, so dass die zu leistenden Eigenanteile sozialverträglich gestaffelt und gedeckelt werden.





# Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 20. Februar 2025**, an  
**Eiscafé Cristallo**  
Am Thie 5A · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

**Juwelier Vallo**

Bad Iburg



Jutta Guttman (r.) aus Bad Iburg ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Filialleiterin Beate Gramsch (l.) freudig überreicht hat.

## SVENdlich sagt's mal einer!

Sei die Litschi!



Am 23. Februar ist Bun... ach komm, wir wissen alle, was am 23. Februar ist. Wählen gehen, Demokratie, dies das Ananas, Blablabla... Keine Frage, ich finde, dass es ein hart erkämpftes Privileg ist, seine Stimme abgeben zu dürfen. Dass Freiheit, Gleichheit und Solidarität etwas enorm Schützenswertes sind und dass

eine Wahl zu haben nicht selbstverständlich ist. Und doch steht all dem aktuell eines entgegen: Frustration!

Sätze wie „Mich holt das alles nicht ab!“, „Meine Stimme kann doch eh nichts verändern!“, „Am Ende bleibt doch sowieso alles beim Alten!“ oder sogar ein Funke von „Hier geht alles den Bach runter, ich bin raus!“ hört man immer öfter auch im persönlichen Umfeld und vielleicht haben ein paar dieser Phrasen sogar schon bei einem selber angeklopft. Wir versuchen mal was...

Das eben Geschriebene zu denken oder zu sagen ist absolut legitim. Ich finde das Meiste davon sogar höchst verständlich. Das derzeitige politische Angebot wirkt oberflächlich betrachtet gerade so: Du gehst in den örtlichen Supermarkt, mit dem Ziel, dir einen bunten Obstsalat zu zaubern. Auf dem Weg dahin malst du dir schon das fruchtig-süße Geschmacksgewitter auf deinem Gaumen aus, freust dich auf Kiwis, Mangos, Ananas, vielleicht darf es heute sogar mal eine Litschi sein... Und dann stehst du in der Obstabteilung und es gibt nur noch schrumpelige Äpfel oder Bananen, die schon allerhand braune Stellen angesetzt haben. Pure Enttäuschung macht sich breit. Das Angebot ist Mist. So sehr Mist, dass man vor lauter Frustration schon kurz davor ist, einfach die braunen Bananen zu kaufen, sie zu Brei zu zerstampfen und diesen dann zu Hause auf der Couch verbittert in sich reinzuschaukeln. Dann hätte man sich wenigstens die schrumpeligen Äpfel erspart, die man sich die letzten Wochen schon mangels Angebot reingezwängt hat. Blöderweise bringen braune Bananen einem am nächsten Morgen Verstopfungen, die einen blau anlaufen lassen... Niemand mag Verstopfungen, darauf können wir uns sicherlich einigen.

Auf zwei weitere Dinge können wir uns bestimmt auch noch einigen. Einmal, dass das Angebot wirklich schon mal besser und bunter war. Statt Kiwis und Litschis sieht man die Obstabteilung vor lauter Pflaumen nicht. Und zum anderen, dass man sich dennoch die Freiheit behalten möchte eine Wahl zu haben. Und damit meine ich auch die Wahl das Angebot selber zu verbessern. Wer sich über schrumpelige alte Äpfel aufregt, kann doch wirklich unmöglich bei braunen Bananen von einem besseren Angebot sprechen.

Das Ende von Frustration beginnt mit neuer Aktion. Man hat immer die Wahl die Auswahl zu verbessern. Und zwar durch sich selbst. Gesellschaftliches Engagement in Vereinen, Verbänden oder politischen Parteien, ja vielleicht sogar die Neugründung einer solchen, war noch nie so notwendig. Sei die Filialleiterin, die die Obstabteilung bestückt. Oder sei der Einkäufer, der neue Lieferanten organisiert. Und wenn gerade nirgendwo tropische Früchte zu finden sind, zauberst du aus den schrumpeligen Äpfeln einen schmackhaften Apfelkuchen und mit etwas Liebe und Zuneigung backst du aus den braunen Bananen ein bekömmliches Bananenbrot.

Alles ist besser, als zu Hause mit Verstopfungen darauf zu warten, dass einen irgendjemand rettet. Sei Teil des Angebots das du dir wünschst. Sei nicht zufrieden mit Frustration, sondern halte das Obst frisch! Sei die Litschi! Und bis aus Frustration eine Aktion geworden ist, suchen wir uns mühsam ein paar frische Äpfel aus all den schrumpeligen heraus. Es muss ja weitergehen... Am 23. Februar ist Bun... ach komm, wir wissen alle was am 23. Februar ist! LG

Sven

Foto: Marcus Müller-Sarhan

## DIE ZUKUNFT DER ALTEN GLANER GRUNDSCHULE

Statt Grundschulkinder werden in Zukunft Senioren am Glaner Bach wohnen und leben? Im Stadtentwicklungsausschuss stellte das Bauunternehmen August Gründker seine Ideen für das Gelände der ehemaligen Grundschule im Herzen Glanes vor. Die Ausschussmitglieder berieten in ihrer Sitzung intensiv darüber, welche Zukunftschancen der Verkauf der Grundschule für Glane haben kann.

Das Konzept, welches das Bauunternehmen vorstellte, überzeugte den Ausschuss, der mit großer Mehrheit zustimmte. Bürgermeister Daniel Große-Albers freute sich über die Zustimmung: „Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um gemeinsam diese Chance zu ergreifen und das Konzept aktiv voranzutreiben.“ Das Konzept sieht ein „Leben am Glaner Bach“ für Seniorinnen und Senioren vor. Damit setzt das Bauunternehmen sein Engagement in Glane fort, wo sich Gründker schon in ähnlichen Projekten eingebracht hat. In der „Alten Kornbrennerei Schürmeyer“ entstanden eine Tagespflege-Einrichtung sowie barrierefreie Miet- und Eigentumswohnungen. In der benachbarten Scheune befinden sich eine Physiotherapiepraxis und eine Kindertagesstätte. Auch für den Frischmarkt hat sich Gründker engagiert, um die Versorgung vor Ort, insbesondere für ältere Menschen zu gewährleisten. Mit der geplanten Seniorenwohnanlage auf dem ehemaligen Grundschulgelände will Gründker den Synergieeffekt nutzen und die vorhandenen Betreiber in das Projekt mit einbeziehen.

Es sind sieben Wohnhäuser mit jeweils sechs Wohnungen (ca. 50 bis 80 qm) geplant, die seniorengerecht und barrierefrei ein selbstständiges und betreutes Wohnen möglich machen. Ein zentrales Gebäude in der Mitte der Anlage beherbergt nicht nur die Diensträume für das betreute Wohnen-Team sondern auch eine Tagespflegeeinrichtung mit ca. 24 Plätzen. Die Anlage ist nach modernsten Anforderungen ausgestattet: Neben digitaler Breitbandanbindung und Aufzügen sind Solardächer geplant und eine Heizung mit Wärmepumpen oder Holzpellets gewährleistet werden. Dazu gibt es Stellplätze für Autos und Fahrräder mit E-Ladestationen.



Das Unternehmen ist überzeugt, dass es ein ideales Konzept für ältere Glaner Bürgerinnen und Bürger ist, die im Alter ihr Einfamilienhaus nicht mehr bewältigen können, aber trotzdem in ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten. Damit wird auch Wohnraum für junge Familien frei, die die Bestandsimmobilien erwerben können.

Sobald der Stadtrat der Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses entspricht und am 4. März dem Konzept zustimmt, kann die Verwaltung die Vorbereitung für den Verkauf der Immobilie beginnen. Große-Albers: „Ich freue mich auf die kommenden Schritte und darauf, gemeinsam mit Ihnen an einer positiven Entwicklung für unseren Ortsteil zu arbeiten.“

## NACHTWÄCHTER- UND LICHTGASSEN-FÜHRUNGEN NOCH BIS ENDE MÄRZ



Die beiden Angebote in der dunkleren Jahreszeit enden zum April. Bis dahin finden noch jeweils drei öffentliche Termine statt:

**Mittwochs um 19 Uhr ab Rathaus Bad Iburg, Am Gografenhof 4:**

**Nachwächter-Rundgänge mit Augustinus:**  
26. Februar, 12. und 26. März

**Lichtgassen-Rundgänge: 19. Februar, 5. und 19. März.**

Tickets: sechs Euro / ermäßigt fünf Euro  
Anmeldungen über die Tourist-Information im Stadthaus,  
Tel. 05403/40466, tourist-info@badiburg.de oder über das Anmeldeformular unter: [www.badiburg-tourismus.de/fuehrungen/](http://www.badiburg-tourismus.de/fuehrungen/)

### RATHAUS STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: [info@badiburg.de](mailto:info@badiburg.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

### TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3  
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: [tourist-info@badiburg-tourismus.de](mailto:tourist-info@badiburg-tourismus.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

[WWW.BADIBURG.DE](http://WWW.BADIBURG.DE)



## VOM BREI ZUM FAMILIENTISCH

Diätassistentin und Oecotrophologin Melissa Gründker beantwortet Fragen rund um die Familienkost in einem 90minütigen Vortrag.

Die Breikost-Zeit neigt sich dem Ende entgegen. Das Interesse des Kindes wächst am Familientisch mitzuessen. Nun tauchen Fragen auf: Was darf mein Kleinkind bereits alles essen und womit sollte ich noch warten? Wie sind Kinderlebensmittel zu bewerten?

**Dienstag, 25. Februar, 19 bis 21 Uhr**

im Jugendtreff „Flavour (Hagenberg 1), Eintritt frei.

Anmeldung unter Telefon 05403/40424 oder per E-Mail: familienservice@badiburg.de



## KINDER NOTFALLTRAINING

Was tun, wenn es einen Notfall gibt, bei dem ein kleines Kind betroffen ist? Die Bundesstiftung Frühe Hilfen und die Stadt Bad Iburg laden ein, zu einem speziellen Kinder Notfalltraining für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es geht um die Themen, wie man mögliche Gefahren im Wohnumfeld erkennen kann, wie man Krankheitsbilder einordnet, aber auch um erste Hilfsmaßnahmen bei Wunden und Knochenbrüchen. In kleiner Runde mit maximal 10 Teilnehmern gibt es praktische und leicht umsetzbare Tipps.

**Dienstag, 18. Februar, von 18.30 bis 21 Uhr** im Familienzentrum im St. Nikolaus Kindergarten (Drosenhof 12). Die Teilnahme ist kostenlos, aber Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 05403/40424 oder per E-Mail: familienservice@badiburg.de





**Cafe der Begegnung**  
• Beratung • Information • Miteinander

**Die regelmäßigen Angebote**

**montags 18.30 bis 20.30 Uhr**

**Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)**

**Deutsch Stammtisch**

**„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“**

**Ansprechperson:**

Julia Töniges,  
Tel. 05403/40455,  
Mail: toeniges@badiburg.de  
E-Mail Cafe der Begegnung:  
begegnungscafe@badiburg.de.



## NOCH MEHR REPAIR CAFÉ

Das Repair Café in Bad Iburg ist zu einer festen Institution geworden. Jeweils am 1. Sonntag im Monat öffnen die ehrenamtlichen Helfer die Türen des Kinder- und Jugendtreffs Flavour am Hagenberg 1, um mit hilfreichen Tipps und geschickten Händen reparaturbedürftigen Dingen eine zweite Chance zu geben. Der nächste Termin ist am **2. März** und ab da gelten dann auch die neuen erweiterten Öffnungszeiten, denn das Repair Café wird immer beliebter. Die ehrenamtlichen Experten öffnen ab März immer **schon ab 14 Uhr bis 17 Uhr** ihre Türen.



# Für alles, was kommt

**AOK** 

**Jetzt zu starken Mehrleistungen wechseln.**

Profitieren Sie von bis zu 500 Euro\* für z. B. 2x professionelle Zahnreinigung, Osteopathie, Reiseschutzimpfungen, alternative Heilmethoden und Zusatzleistungen in der Schwangerschaft.

\* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80%, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.

Bis zu  
**500 €**  
für Mehrleistungen\*



Jetzt scannen  
und Ansprechperson  
kennlernen.

**AOK Niedersachsen**  
Die Gesundheitskasse.

## KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG DURCH EXPERTEN

Die Verbraucherzentrale bietet in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und den Gemeinden Bad Iburg, Bad Laer und Hilter im südlichen Osnabrücker Land eine kostenlose Beratung zu verschiedenen Energiethemen an. Die erste Beratung findet am **27. Februar ab 15 Uhr** im Rathaus Hilter a.T.W. statt. Termine können vereinbart werden unter Telefon 0800/809802400.



Viele Hausbesitzer sind durch die verschiedenen Angebote verunsichert, wie sie zukunftsicher mit dem Thema Energie umgehen sollen: steigende Energiepreise, neue gesetzliche Anforderungen für Heizungen oder energetische Haussanierung. Die Experten der Verbraucherzentrale beantworten die Fragen.

Den Auftakt macht 2025 die Gemeinde Hilter a.T.W.: Hier bietet Energieberaterin Dipl.-Ing. Birgit Wordtmann kostenfreie Beratungstermine im Rathaus an. In einem ca. 45 Minuten langen Gespräch berät die Energieexpertin über Sanierungsmöglichkeiten, Heizungsanlagen und Gebäudehülle, den Einsatz regenerativer Energien oder staatliche Förderungen. Hilfreich ist es, aussagekräftige Unterlagen zu dem eigenen Haus oder der Wohnung mitzubringen.

„Wer Fragen zu Energiethemen hat, muss für eine unabhängige Beratung bislang nach Georgsmarienhütte oder Osnabrück fahren.“, sagt Marc Schewski, Bürgermeister der Gemeinde Hilter. „Daher freuen wir uns, dass wir mit Birgit Wordtmann eine kompetente Energieberaterin gewinnen konnten, die unabhängig und kostenfrei in unserer Gemeinde berät!“ Im Jahresverlauf werden auch Beratungstage in Glandorf (Mai), Bad Laer (August) und Bad Iburg (November) angeboten.

Weitere Beratungsangebote Zuhause und Online

Zusätzlich bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale regelmäßig Online-Vorträge an und berät, wenn erforderlich auch Ratsuchende zu Hause. Weitere Informationen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder bundesweit kostenfrei telefonisch unter 0800/809802400.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## GEFÜHRTE WANDERUNGEN AB MÄRZ

Die waldreiche Bad Iburger Umgebung bietet jede Menge Wandermöglichkeiten. Wer diese in der Gruppe und unter erfahrener Leitung kennenlernen möchte, hat im März folgende Termine zur Auswahl:

**Sonntag, 2. März: Wanderung zwischen Frühstück und Mittagessen** mit Marai Kemper | 10 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz Zum Freeden | Veranstalter: VFL Bad Iburg

**Montag, 10. März: Wanderung zum Dörenberg**

mit Manfred Klostermann

14.30 Uhr, Treffpunkt am Freibad / Sebastian-Kneipp-Allee

Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH

**Samstag, 15. März: Wanderung zum Hermannsturm / Dörenberg über Laeregge, Karlsplatz, Königsbuche, Mäscher** mit Hubert Waldhaus | 10.30 Uhr, Treffpunkt am Restaurant „Försterei“ am Baumwipfelpfa | Veranstalter: Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg

**Samstag, 22. März: Sternbilder erkennen und Himmelsmärchen**

mit Maria Woll | 20.30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz hinter dem ALDI-Markt / Fuchsbreite

Veranstalter und Anmeldung: Bad Iburg Tourismus GmbH/Tourist-Info, Tel. 05403/40466, [tourist-info@badiburg-tourismus.de](mailto:tourist-info@badiburg-tourismus.de), Teilnahmepreis: sechs Euro / ermäßigt fünf Euro (mit Gästekarte, Kinder)



**Mit unseren Einlagen bleiben Sie in Bewegung!**

BANDAGEN · KOMPRESSION · **FUSSEINLAGEN** · ORTHETIK · PROTHETIK

Iburger Straße 28  
49082 Osnabrück  
Tel.: 0541 89091

**KOSTENLOSER PARKPLATZ**  
hinter dem Haus

**PERSÖNLICHE BERATUNG**

**24h LIEFERUNG**

**80 JAHRE KOMPETENZ**

[www.langen-orthopaedietechnik.de](http://www.langen-orthopaedietechnik.de)

## Wir planen Projekte mit Energie!

### IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner für nachhaltige Energieversorgung

Neue Kolleg:innen und Azubis gesucht



Energiemanagement und Beratung  
Erneuerbare Energien  
Quartiersversorgung  
Technische Gebäudeausrüstung

[www.ineg-energie.de](http://www.ineg-energie.de)



# GARTENMÖBEL- SAISONERÖFFNUNG

WIR HABEN DIE SCHÄRFSTEN PREISE!

- Riesige Ausstellung
- Finanzierung bis zu 3 Jahren kostenlos
- Schneller Lieferservice gegen Aufpreis
- Bulli für den Transport kostenlos (50km Umkreis für 2 Std.)





**Ausziehtisch  
"Vancouver"**  
**1599.-**  
~~2599.-~~

**Positionsstuhl  
"Diwo"**  
**229.-**  
~~349.-~~

Ausziehtisch „Vancouver“ 280/340/400x100x75cm, Gestell: Aluminium anthrazit, Tischplatte: Glaskeramik in der Farbe Beton-Optik  
Positionsstuhl „Diwo“ Farbe: Rope grau, Gestell: Aluminium, anthrazit inkl. Sitzkissen Sunbrella-Stoff, Maße B/H/L 57x107x63cm

## UNSER SORTIMENT

- Ess- und Loungegruppen
- Sonnenschirme
- Pavillons
- Liegen
- Strandkörbe
- Bänke
- Auflagen



**Gartenmöbelfachberater:**

**Peter Neuman und Hans Peter Heindrichs**

„Lassen Sie sich von uns beraten – wir finden sicherlich das passende für Sie. Aktuell haben wir ein sehr gutes und vielfältiges Sortiment! Zudem sind viele Ausstellungsstücke stark reduziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“



\*ab einem Einkaufswert von 300,- Euro  
im Umkreis von 50 km für 2 Std.

**WIR  
LIEFERN  
AUCH AUS!**

**Telefon: 05401 83870**

**Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr**

# DRABA

## Möbel & Küchen

**Große Auswahl! Faire Preise!**  
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte



# Klang und Farben der Lebensfreude im Frieden

Ukrainer Gena Bogdan aus Bad Iburg begleitet Ausstellungseröffnung musikalisch

Es herrscht Krieg in der Ukraine. Von seinem Klang hat Gena Bogdan eine konkrete Vorstellung. Aber was ist mit dem Frieden? Wie hört der sich an? „Es braucht die Stille und den inneren Frieden, um das Herausfinden“, meint der 60 Jahre alte Ukrainer. Den inneren Frieden übertönen noch viele Erinnerungen an den Krieg und die Sorge um Menschen, die ihm lieb sind. Die Stille findet er seit zehn Monaten immer mal wieder bei Spaziergängen im Freien. Warum er jetzt im Bad Iburger Ortsteil Glane lebt? Die Frage ist leicht gestellt. Doch für Bogdan nicht leicht zu beantworten. Der russische Angriffs-



Ein ganz besonderen erlebte Gena Bogdan in München beim International Art Festival „Ukrainian Freedom“.

Foto: privat



## PÖTTER-KLIMA

**WIR STELLEN EIN**  
KOMMT IN UNSER TEAM!



### WIR ALS FIRMA



Werde Teil der PÖTTER-KLIMA-Familie! Als Familien-Unternehmen in der 3. Generation bieten wir nicht nur ein passendes Arbeitsumfeld, sondern auch die Stabilität und Sicherheit eines etablierten Unternehmens mit über 100 Mitarbeitern. Erlebe die Vorteile eines traditionsreichen Betriebs, der kontinuierlich wächst und sich weiterentwickelt. Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft der Klimatechnik!

### BUCHHALTERIN (m/w/d)



- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung von betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA)
- Bearbeitung und Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Durchführung des Mahnwesens mit Differenzklärung

### IT-MITARBEITER (m/w/d)



- Umpatchen/Wartung Netzwerkinfrastruktur
- Verwaltung/Pflege Microsoft-Lizenzen
- Sicherstellung der IT-Compliance
- Unterstützung bei IT-Sicherheitsmaßnahmen

Besuche uns auf [www.poetter-klima.de](http://www.poetter-klima.de) und entdecke Deine Karrieremöglichkeiten. Bewirb Dich ganz unkompliziert und ohne Aufwand über unser kleines Klick-Formular!

Scanne den QR-Code oder sende uns eine Mail an [jobs@poetter-klima.de](mailto:jobs@poetter-klima.de), Susanne Haslöwer.



krieg und beständige Raketen-terror gegen Wohn- und Krankenhäuser seiner Heimatstadt Dnipro ist die wichtigste Ursache für seine Flucht. Dass er vor elf Monaten gesund sein 60. Lebensjahr vollendet hat, war die Voraussetzung. „Vorher konnte ich die Ukraine nicht verlassen“, erzählt er heute.

Seit der russischen Invasion gilt das Kriegerrecht und damit einhergehend die Generalmobilmachung. Somit dürfen Männer im wehrfähigen Alter zwischen 18 und 60 Jahren prinzipiell das Land nicht verlassen. Es sei denn, sie sind zurückgestellt wegen einer Behinderung, eines Studiums oder weil sie Väter kinderreicher Familien oder in systemrelevanten Berufen tätig sind. Musiker zählt in dieser Situation nicht zu den systemrelevanten Berufen. „Wir haben uns ins Auto gesetzt und sind losgefahren. In Polen gab es für uns keinen Platz mehr, also sind wir weiter nach Deutschland gefahren.“ Außer Kleidung und Ausweisdokumente hat er nichts mitgebracht. Noch nicht

einmal seine Musikinstrumente. Dank Freunden und Unterstützern hat er jetzt wieder welche und musiziert wieder erfolgreich. Unlängst beim „Ukrainian Freedom Festival“ in München, bei dem er mit einem Preis ausgezeichnet worden ist.

Eine Begleiterin auf seinem Weg in Deutschland ist die Malerin Claudia Blume, die ehrenamtlich Geflüchteten aus der Ukraine Deutschunterricht gibt und bis August 2024 in Bad Iburg lebte. „Wir hatten von Anfang an eine Verbindung miteinander“, bestätigen beide. In ihren farbenfrohen Ölgemälden hat sie sensibel Stimmungen einfangen und auf der Leinwand festgehalten. Ab 1. März zeigt sie ihre Bilder im Haus des Gastes in Lienen, Diekesdamm 1. Und Bogdan wird mit befreundeten Musikern zur Ausstellungseröffnung am 1. März um 11 Uhr ukrainische Folkmusik spielen und Spenden für die Ukraine-Hilfe sammeln. „Ich will den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und positive Gefühle wecken“, erklärt Blume



Malerin Claudia Blume und Musiker Gena Bogdan zeigen das Plakat zur Ausstellungseröffnung.

Foto: jpe



Foto: privat

Mit farbenfrohen Ölgemälden vermittelt Claudie Blume Lebensfreude.

ihre Intention. Deswegen verkauft sie ihre Bilder nicht, sondern verschenkt oder tauscht sie. Ob vertont und gesungen oder in Farben und Formen fi-

xiert – die Friedenbotschaft ist den beiden Künstlern Bodgan und Blume gleichermaßen wichtig.

## Wanderverein Teutoburg weiht „Pfad der Sinne“ im Mai ein

Jährliche Winterwanderung bei strahlendem Sonnenschein

Zur jährlichen Winterwanderung am Sonntag, 2. Februar, hatte der Wanderverein Teutoburg eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden im Rahmen der Wanderung, die Ergebnisse aus dem aktuellen Projekt des Wandervereins „Pfad der Sinne“ vorgestellt.

Treffpunkt war die Station Obermeyer am Höferweg. Nachdem die Projektgruppe des Höferweges, die neu entstandene Schutzhütte und deren Besonderheiten präsentierte wurde die Wanderung Richtung Steinbruch fortgesetzt, wo eine neu entstandene informative Ruhe-Oase zum Verweilen einlädt. Die weitere Route führte dann zur Familie Diekmann mit ihren Vogelhäusern, über das Grädierwerk am Kreisel, zur nächsten neuen Schutzhütte in den Lange Ellern. Von hieraus ging es dann gemeinsam zum gemütlichen Abschluss in den Schweinekamp, wo der neu gestaltete Spielplatz bestaunt und von den mitwandernden Kindern gleich getestet wurde. Auf dem ausgiebigen Gang

durch Sentrup war selbstverständlich für Glühwein und Kaltgetränke gesorgt. Da sich im Laufe der Wanderung an den einzelnen Stationen immer mehr Mitglieder angeschlossen hatten, fanden sich dann im Schweinekamp nahezu 100 Personen ein.

Bei Ankunft warteten bereits Kartoffelpfannkuchen mit Apfelmus und Schwarzbrot auf die Wanderer. Dabei gilt der besondere Dank Frank Meiners und Linda Sieweke, die sich um alle Vorbereitungen gekümmert und auch die Kartoffeln gestiftet hatten. Zusammen mit Lena, Virginia, Janine und Pauline wurden die Kartoffelpfannkuchen frisch vor Ort gebraten und gelangten direkt auf die Teller der Teilnehmer.

Wer nun neugierig geworden ist, sollte den „Pfad der Sinne“ erkunden. Eine offizielle Einweihung mit vielen Details zu den einzelnen Stationen findet am 16. Mai im Schweinekamp statt. Hierzu sind alle Interessierten schon jetzt herzlich eingeladen.



Foto: Veranstalter

Ergebnisse aus dem aktuellen Projekt „Pfad der Sinne“ sind jetzt den Teilnehmern an der Winterwanderung vorgestellt worden.

**Bensmann & Sohn**  
Entsorgungsfachbetrieb



**WIR SUCHEN AB SOFORT:**

**Kraftfahrer** (m/w/d)  
im Nahverkehr

- LKW Abrollcontainer
- LKW Absetzmulden
- LKW Vierachser Kipper

**Baggerfahrer** (m/w/d)  
für Brech- & Siebanlage

In Vollzeit oder 20 - 30 Std. / Woche  
Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850

Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de

Höhenweg 1

49170 Hagen a.T.W.

## Einladung zum Senioren Café mit Karnevalsflair

Das Pflgeteam am Schloss lädt interessierte Seniorinnen und Senioren zum kostenlosen Senioren Café am 19. Februar ab 14.30 Uhr im Seniorentreff Haus Schürmeyer (Bielefelder Straße 21) ein. Geboten werden leckeren Kaffee, hausgebackener Kuchen und ein ab-

wechslungsreiches Programm. Diesmal steht der Nachmittag unter dem Motto „Fasching, Lachen, Tanzen“ mit musikalischer Unterhaltung in Karnevalsstimmung. Anmeldung unter Telefon 05403/3448010 erforderlich. Ein kostenloser Fahrdienst ist möglich.

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

**LAGERMITARBEITER**  
(M,W,D) MIT STAPLERSCHEIN  
**GESUCHT**

insbesondere für die Entladung anliefernder LKWs nebst Wareneingangskontrolle, Warenein-/auslagerung im Lager, Kommissionierung und Beladung unserer LKW sowie Sauberkeit und Ordnung im Lager- und Logistikbereich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessel Feinpapier  
Hans Liebergessel e.K.  
Rawiestraße 10  
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:  
info@liebergessel.com





Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

## LKW-FAHRER (M,W,D) GESUCHT

Für die Kundenbelieferung (Tagestouren)  
auf Solo-LKW mit Hebebühne und Elektro-Hubwagen  
mit Führerschein Klasse C/CE und  
Berufskraftfahrerqualifikation (Schlüssel-Nr. 95)  
zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessel Feinpapier  
Hans Liebergessel e.K.  
Rawiestraße 10  
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:  
info@liebergessel.com



Fotos: Nina Hauff/VO

Landrätin Anna Kebschull warnte in ihrer Gedenkrede davor, den Faden der Erinnerung an die Gräueltaten der Nationalsozialisten abreißen zu lassen.

schule Belm und der Realschule Georgsmarienhütte gestalteten den Auftakt zur Gedenkfeier mit Theaterszenen, Wort- und Filmbeiträgen sowie Musikstücken. War schon bemerkenswert, was an diesem Nachmittag gezeigt wurde, so beeindruckte umso mehr, was die jungen Menschen bei ihren Vorführungen bewegte. Schülerinnen und Schüler der Alexanderschule äußerten sich dazu, etwa Marie, 15: „Es macht mich sehr traurig, was damals passiert ist.“ Vivian, ebenfalls 15, fand die Gedenkveranstaltung insgesamt sehr berührend und war beruhigt, dass so viele Menschen daran teilnahmen. Das Thema beschäftige sie sehr, so etwas (wie der Holocaust) dürfe nie mehr passieren. „Wir sollten noch viel lauter werden!“, forderte sie. Niclas, 17, freute sich, wie die Besucherinnen und Besucher auf die Präsentationen reagierten. Es sei ein bewegender Tag gewesen. Insgesamt haben alle beteiligten Schüler durch die Recherchen für ihre Beiträge viel gelernt. In vielen ist der Wunsch

entstanden, Auschwitz zu besuchen und dort noch mehr über das menschenverachtende NS-System zu erfahren.

„Wir sollten noch viel lauter werden!“

Schüler Niclas, 17

Schon jetzt arbeiten sie in der Initiative „Bunt/d gegen Hass und Hetze – gemeinsam gegen Antisemitismus und Antiziganismus und für ein couragiertes Miteinander“ mit, die nach dem Hamas-Massaker vom 7. Oktober 2023 an der Alexanderschule entstand.

Im Anschluss an ihre Beiträge geleiteten die Jugendlichen die Besucher mit Laternen den Weg zum Mahnmal Augustaschacht hinauf, wo Landrätin Anna Kebschull in ihrer Gedenkrede zu bedenken gab, dass 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz kaum noch direktes, persönliches Erinnern möglich sei. Umso wichtiger sei es, den Faden des Erin-

## Den Faden des Erinnerns nicht abreißen lassen

### Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im Augustaschacht

250 Menschen füllten die Räume des Augustaschachts in Hasbergen am Nachmittag des 27. Januar, dem offiziellen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Hier hatte der Landschaftsverband Osnabrücker Land gemeinsam mit der Gedenkstätte Augustaschacht sowie vier Schulen aus dem Landkreis Osnabrück eine Feier vorbereitet. 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrations-

lagers Auschwitz gibt es kaum noch Überlebende, die von den erlittenen Gräueltaten berichten und vor Wiederholungen warnen können. Umso mehr ist es zu begrüßen, dass sich junge Menschen mit ihren eigenen frischen Beiträgen am Aufrechterhalten des Gedenkens beteiligten. Schülerinnen und Schüler der Alexanderschule Wallenhorst, der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer, der Ober-

# WENN LOGISTIK, DANN RICHTIG!



Jetzt per Mail  
bewerben: Über  
diesen QR-Code!

## FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d) KOMMISSIONIERER (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Teutofracht  
Spedition GmbH

Glückaufstraße 20  
49124 Georgsmarienhütte

Fon (05401) 852259  
bewerbung@teutofracht.de





Filme und Wortbeiträge, Musik und Theaterszenen – dargebracht von Schülern – bildeten den Auftakt der Gedenkfeier im Augustaschacht.

nerns nicht abreißen zu lassen. Es handele sich nicht um historisch fern liegende Fakten, die ad acta gelegt werden könnten. Es könne ganz im Gegenteil angesichts der aktuellen Lage keinen Schlussstrich geben, solange faschistische Ideologien verbreitet, staatliche Rechtssysteme gekippt oder Ausgrenzung und Diskriminierung praktiziert würden. Nach Kebschulls eindringlichen Worten verlasen Schüler der vier teilnehmenden Schulen hoch konzentriert die Namen von Opfern des Nationalsozialismus. Anschließend legten Kebschull und Osnabrücks Erster Stadtrat Wolfgang Beckermann, letzterer in Vertretung von Osnabrücks Oberbürgermeisterin

Katharina Pötter, einen Kranz für die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Nach der Kranzniederlegung sang Baruch Chauskin, Kantor der Jüdischen Gemeinde Osnabrück, die Totenklage für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus und Mario Franz, Geschäftsführer der Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma, sprach ein Gebet für die Opfer unter seinem Volk. Abschließend legten auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Kränze und Erinnerungszeichen vor dem Mahnmahl ab. Damit endete eine ungewöhnlich eindrückliche Gedenkveranstaltung. ●

## Tafeln freuen sich über großzügige Spende von Edeka Dütmann

Süßigkeiten im Wert von 15.000 Euro konnten Hermann Große Marke von der Tafel Osnabrück und Lisa Igelbrink von der Nebenstelle in Georgsmarienhütte nun entgegennehmen. Gespen-

det wurde die süße Ware von den Dütmann-Märkten aus Oesede und im Landkreis Osnabrück.

Erfreut nahmen Igelbrink und Große Marke die gute Gabe entgegen. Die Tafeln haben großen Bedarf an Ware, da der Zulauf immer größer wird. Guido Gartmann spendet regel-

mäßig für einen guten Zweck. So werden etwa regelmäßig die Erlöse aus von den Kundinnen und Kunden gespendeten Pfandbons an engagierte Vereine und Initiativen übergeben. ●



Hermann Große Marke (links) und Lisa Igelbrink freuen sich über die Spende von Guido Gartmann.

Für unsere diesjährige Spargelsaison (Anfang April bis Ende Juni) suchen wir für unseren Verkaufsstand in Bad Iburg freundliche

## Mitarbeiter für den Verkauf (m/w/d) auf Minijob-Basis

Wenn Sie Spaß haben im Umgang mit Menschen und gerne im Team arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Und wünschen Sie mehr Info's? Dann rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Email an [dunja@borgmeyer.eu](mailto:dunja@borgmeyer.eu)

*Wir freuen uns auf Sie!*



Lange Str. 47 · 49201 Dissen · Telefon 05421.652 · [www.borgmeyer.eu](http://www.borgmeyer.eu)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort eine/n  
**Med. Fachangestellte/n**  
(m/w/d) in Teil-/Vollzeit.  
Auch offen für Quereinsteiger!

**MVZ**  
**Georgsmarienhütte**  
Dres. med. Draxler/  
Brandebusemeyer/Wiegard  
Klößnerstraße 6  
49124 Georgsmarienhütte  
E-Mail:  
[mvz-georgsmarienhuette@occ-gmh.de](mailto:mvz-georgsmarienhuette@occ-gmh.de)

Wir wachsen weiter und suchen zur Verstärkung unseres Teams in der Augentagesklinik zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Optikerin/Optiker (m/w/d)**
- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- **und Quereinsteiger/innen (m/w/d) aus allen Fachrichtungen**

Sie werden bei uns von einem kollegialen, hilfsbereiten Team gründlich eingearbeitet. Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in modernen Räumlichkeiten und bei Interesse gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [info@augentagesklinik-dr-fell.de](mailto:info@augentagesklinik-dr-fell.de)

Heidländer Weg 8 • 49214 Bad Rothenfelde • Telefon: 05424-5858

**AUGEN  
TAGES  
KLINIK  
DR. FELL**







## Von der Grundschule an die Realschule Bad Iburg

Informationsveranstaltung am 15. Februar ab 10 Uhr

Anfang Mai müssen die Eltern und Erziehungsberechtigten entscheiden, welche Schule/Schulform ihre Kinder im nächsten Schuljahr besuchen sollen. Um diese Entscheidung zu erleichtern, lädt die Realschule Bad Iburg die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 4 zum Informationstag am 15. Februar um 10 Uhr ein.

Die Schüler können am Probeunterricht verschiedener Fächer teilnehmen, Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen, sich mit älteren Schülern austauschen und einen Eindruck von der Atmosphäre an der Schule gewinnen. Die Eltern/Erziehungsberechtigten können sich in Gruppen etwa über die

Themen IServ/webUntis/Vertretungsplan, Schulsozialarbeit & Berufsorientierung, Ganztags & WPK, Technik & Medien und den Abschluss informieren. Kolleg\*innen und die Schulleitung stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Der Schulhof kann als Parkplatz genutzt werden.

Sollte den Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihrem Kind eine Teilnahme an diesem Tag nicht möglich oder ein intensiveres Beratungsgespräch gewünscht sein, kann gerne ein alternativer Termin über das Sekretariat mit der Schulleitung vereinbart werden. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Realschule Bad Iburg [www.rsbadiburg.de](http://www.rsbadiburg.de).

## Kooperationsvertrag mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Unterzeichnung in der Gedenkstätte am Augustaschacht.

Im Rahmen der Eröffnung der Sonderausstellung „... auf deutschem Boden für die ganze Welt.“ – Niedersachsen im Nationalsozialismus unterzeichneten am 12. Januar Dr. Elke Gryglewski, Geschäftsführerin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, und Andreas Rörsch, Schulleiter des Gymnasiums Bad Iburg, eine Kooperationsvereinbarung. Die Unterzeichnung fand in der Gedenkstätte am Augustaschacht statt. Die Zusammenarbeit verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schülern der Oberstufe für die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte, insbesondere der Geschichte des Konzentrationslagers Bergen-Belsen, zu sensibilisieren, teilt das Gymnasium Bad Iburg mit. Im Fokus

stehen historische Erkenntnisse, die Förderung eines kritischen Urteilsvermögens sowie Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Zentraler Bestandteil ist weiterhin das Projekt „Kick Dis Out!“, das Workshops in der Gedenkstätte, der Schule und an anderen Lernorten umfasst. Ergebnisse werden jährlich präsentiert und an den nächsten Jahrgang weitergegeben. Weitere Bildungsangebote wie Zeitzeugengespräche, Besuche von Expertinnen und Experten und Unterstützung von Schülerprojekten sind ebenfalls Teil der Vereinbarung.

Der Vertrag, der zunächst für drei Jahre gilt und soll den Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit legen.



Andreas Rörsch und Dr. Elke Gryglewski unterzeichneten die Vereinbarung.



**Gemeinsam stärker:**  
Mit vereinter Expertise  
stehen wir Ihnen zur Seite.

Münsterstraße 2  
49186 Bad Iburg

0540 37 306-0  
[info@strautmann-sundermann.de](mailto:info@strautmann-sundermann.de)  
[www.strautmann-sundermann.de](http://www.strautmann-sundermann.de)

**Dr. Strautmann  
& Sundermann**

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR



**Dr. jur. Petra Meyer**  
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht  
u. Gewerblichen Rechtsschutz



**Johannes Eichholz**  
RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Hagen Sundermann**  
RECHTSANWALT & NOTAR a.D.



**Eike Sundermann**  
RECHTSANWALT

# Jahreshauptversammlung des VfL Bad Iburg

Der VfL Bad Iburg lädt zur Jahreshauptversammlung am 14. März um 19.30 Uhr ein. Sie findet statt im Gasthof zum Frieden, Zum Frieden 41, in Bad Iburg.

Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehört der Bericht des Vorstandes, Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025 und Wahl eines Kassenprüfers.

## Sommer Immobilien geht in neue Hände über

**Peter Sommer übergibt das Unternehmen  
an Jeton Bujupi und Dirk Pues**

Peter Sommer übergibt das Unternehmen an die Nachfolger Jeton Bujupi und Dirk Pues, die mit großem Engagement die erfolgreiche Unternehmensgeschichte fortsetzen wollen.

**Peter Sommer bleibt  
an Bord.**

Peter Sommer Immobilien seit über 20 Jahren bestens bekannt als mittelständiges, familiär geführtes Unternehmen für die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien, hat eine gelungene Unternehmensnachfolge vollzogen.

Zwei lokal verwurzelte Immobilienexperten übernehmen die Leitung des Unternehmens. Beide wollen die gelebten Werte von Nahbarkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit fortschreiben und sind zugleich bestrebt, das operative Geschäftsfeld sukzessive zu erweitern – dabei steht der Ausbau der Verwaltungstätigkeiten sowie der Bereich der

Vermarktung von Gewerbeimmobilien, neben den Wohnimmobilien, im Fokus.

Peter Sommer bleibt dem Unternehmen weiterhin beratend erhalten. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den bisher eingeschlagenen Weg durch die beiden neuen Gesellschafter fortgeführt zu wissen und den Übergang aktiv zu begleiten. Mit den beiden weiß ich das Unternehmen in besten Händen und freue mich darauf, meine Erfahrung weiterhin in den Bereichen Strategie und Vertrieb einzubringen,“ so Sommer.

Alle Partner und Kunden von Sommer Immobilien können auch zukünftig auf die Expertise und die Leistungsfähigkeit der beiden neuen Geschäftsführer vertrauen.

Kunden profitieren auch weiterhin von der persönlichen Betreuung und der regionalen Verbundenheit des gesamten Teams.



Von links: Peter Sommer, Jeton Bujupi und Dirk Pues

Foto: Peter Sommer



Graziano und Mutter  
Maria Guercio



**Wir haben die neue  
Eis-Saison gestartet!**

Graziano Guercio, Neffe von der ehemaligen Inhaberin Paola Figueiredo, freut sich das beliebte Eiscafé im Herzen von Glane weiterführen zu können!

**Schauen Sie doch mal wieder rein!**

**Ein leckeres Eis geht zu jeder Jahreszeit –  
vielleicht mit einer heißen Waffel.**

**Winter ffnungszeiten: Mo.-So. 12-19 Uhr**  
Am Thie 5A • 49186 Bad Iburg/Glane • Tel.: 0176 80292132

## WIR BRINGEN SOMMER IN IHR ZUHAUSE

Kolpingstraße 2 • 49205 Hasbergen

Telefon: 05405 61980  
info@sommerimmobilien.com



www.sommerimmobilien.com

Dirk Pues & Jeton Bujupi

**SOMMER IMMOBILIEN**

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■



## Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



**STARKE**GMHütte  
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG  
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0  
info.gmh@starke-gruppe.de

## Erste Hilfe leichtgemacht

### Defibrillator im St. Franziskus-Haus Bad Iburg

Die ersten zehn Minuten sind entscheidend für die spätere Genesung eines Menschen, der einen Herzstillstand oder Kammerflimmern erleidet, so die Aussage von Claudia Wandtke, Geschäftsführerin der Firma

„Notfallkoffer“ aus Bad Iburg - Sentrup. Viele Interessierte waren zur Einweisung eines Defibrillators (Defi) gekommen, der auf Initiative des Fördervereins St. Franziskus-Haus e.V. Bad Iburg und dank großzügiger

Sponsoren angeschafft werden konnte und nun im Eingangsbereich der Altenpflegeeinrichtung St. Franziskus-Haus Bad Iburg im Hagenpatt 4 hängt. Wandtke erklärte umfassend und anschaulich die Handhabung und Anwendung eines solchen Gerätes. Beim Öffnen des Koffers erklärt das Gerät sprachgesteuert die Arbeitsschritte, so dass der Ersthelfer sicher und verständlich durch die Hilfsmaßnahmen gelotst wird. Alle wichtigen Ersthelfermaßnahmen werden somit ohne großes Nachdenken medizinisch korrekt vermittelt. „Man kann nichts falsch machen – außer man tut im Notfall nichts!“, so die Ermutigung Wandtkes, um die Scheu vor der Anwendung zu nehmen.

Im St. Franziskus-Haus stehen die Türen in der Regel von 6 bis

22 Uhr offen. Von der Großen Straße aus, in der viele Menschen unterwegs sind, ist das Gebäude durch kleine Gassen (z.B. der „Nonnenpfad“ zwischen dem Café Große-Rechten und der Buchhandlung Beckwermert) gut zu erreichen, so dass im Notfall immer schnelle Hilfe erfolgen könnte. Auch nach 22 Uhr ist der Defibrillator über eine Notfallklingel des Nachtdienstes zu erreichen. Von außen ist der Standort eines Defis über einen gut sichtbaren Aufkleber an der Eingangstür des Gebäudes gekennzeichnet. Somit kann im Notfall erkannt werden, wo sich überhaupt ein solcher „Lebensretter“ befindet! Über die Internetseite [www.definetz.online](http://www.definetz.online) kann man erfahren, wo deutschland- und europaweit Defibrillatoren zu finden sind, sofern diese nach Anbringung gemeldet werden.

Selbst wenn dieses Gerät nie benötigt werden sollte, was sich alle wünschen, bleibt es eine Investition von besonderem Wert. Denn – ein Menschenleben, das so gerettet werden kann ist unbezahlbar!

Foto: Pfarreiengemeinschaft St. Clemens Bad Iburg und St. Jakobus Glane



Von links: Thomas Wiemann, Daniel Wanke, Sabine Buschmeyer (Vorstand Förderverein St-Franziskus-Haus e.V.), Ulrike Diekhoff, Claudia Wandtke, Verena Stolle, Maria Hagedorn (Vorstand Förderverein St-Franziskus-Haus e.V.), Dr. Martin Eilers, Andreas Schmidt (Geschäftsführer St. Franziskus-Haus) und Nora Bonnadonna (stellvertretende Pflegedienstleiterin St. Franziskus-Haus).

## WERBUNG, DIE ANKOMMT!

Die richtige Adresse, wenn etwas schnell repariert werden muss?

### Werben Sie in unserem SERVICE-TEIL

Kurz und informativ. Sprechen Sie uns an!

Tel.: 05401/8 37 37-0 oder [anzeigen@osning-medien.de](mailto:anzeigen@osning-medien.de)

Am  
23.2.  
ANKE  
WÄHLEN!

Füreinander, für uns.

**ANKE HENNIG**

FÜR DAS OSNABRÜCKER LAND IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte  
oder per E-Mail an [info@osning-medien.de](mailto:info@osning-medien.de)

## Stadtgespräch Bad Iburg | 25





Kann ich nicht,  
kennen wir nicht!

mit erfahrenen  
Lehrkräften zum Ziel

**Förder- und  
Nachhilfeunterricht**

mehr Informationen unter  
[www.muehlentor-kolleg.de](http://www.muehlentor-kolleg.de)

Ralf Stricker  
(Dipl.-Wirt.-Ing.)  
Natruper Straße 17 · Hagen a.T.W.  
**Tel. 05401/8317383**

**Gibt's was Neues?** Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Stadtgespräch steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: [presse@osning-medien.de](mailto:presse@osning-medien.de).

**Suche Näh- und Schreibmaschinen,** Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Bibeln und Gebetsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 178/4235562.

**Stadtgespräch Bad Iburg:** Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

**Faltstores oder Vario-Rollos,** z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

**Wir tauschen EFH** (175 qm) mit gr. Grundstück (Waldrandlage) gegen 4–5 Zimmerwhg. o. Haus mit kl. Garten in ruhiger Lage zur Miete o. Kauf. I\_habitat333@web.de

**Einfamilienhaus oder Reihenhhaus** von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

**Insektenschutz oder Pollenschutz?!** – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

**Mehrfamilienhaus** in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

**Private Kleinanzeigen** im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

**Wir waschen Ihre Betten** komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

**Heizkosten mit Gardinen sparen!** Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm, Tel. 05401/90180.

**Privatperson sucht Mehrfamilienhaus** zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

**Gewerbliche Kleinanzeigen** im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

**Wohnung zum Kauf** von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

**Sonnensegel** von Soliday, Ren-son Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

**Tischlerei Kull** – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

**Wir suchen Maler/Lackierer** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit - Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte. Tel. 05401/838844, uwenoecker@t-online.de

**Richtig werben** leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder [anzeigen@osning-medien.de](mailto:anzeigen@osning-medien.de).

**Pflege- und Haushaltshilfe** zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 o. 0173/8919478.

**Fensterreinigung, Wintergartenreinigung,** PV-Solarreinigung, Treppenhaus- und Gebäudereinigung. be-Fresh-Gebäudereinigung. Tel. 01575/8515905. [www.befresh-reinigung.de](http://www.befresh-reinigung.de)

**Klavierstimmung, Reparaturen,** Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442 [www.klavier-peters.de](http://www.klavier-peters.de).

**Gartenarbeit, Baumfällung** aller Art, Hecken- und Strauchschnitt, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

**Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio.** Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

**Das Stadtgespräch sucht Verteiler** (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Hilter und Glandorf. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an [info@osning-medien.de](mailto:info@osning-medien.de).

## Bischof Dominicus ernannt drei neue Domkapitulare

**Thomas Burke, Michael Wehrmeyer und Thilo Wilhelm verstärken diözesanes Gremium**

Bischof Dominicus Meier hat den Dechanten des Dekanates Emsland-Süd und Pfarrer in Lingen, Thomas Burke, den Dechanten des Dekanates Osnabrück-Süd und Pfarrer in Melle, Michael Wehrmeyer und den Bischöflichen Personalreferenten Thilo Wilhelm zu Mitgliedern des Domkapitels des Bistums Osnabrück ernannt.

Sie folgen damit Ansgar Lüttel, Alfons Strodt und Hermann Wieh nach, die im November 2024 altersbedingt aus dem Gremium ausschieden.

Die drei neuen Domkapitulare behalten ihre bisherigen Aufgaben in der Pfarrseelsorge beziehungsweise in der Bistumsverwaltung bei. Sie werden in einem Gottesdienst am Sonntag, 30. März, um 17 Uhr im Osnabrücker Dom St. Petrus von Bischof Dominicus in ihr Amt eingeführt.

Das Domkapitel ist ein neunköpfiges Kollegium von Priestern, das den Bischof in der Leitung des Bistums berät und unterstützt. Zudem ist es für die Gestaltung der Gottesdienste in der Domkirche verantwortlich. Wenn das Bischofsamt vakant ist, leitet das Domkapitel das Bistum und wählt den künftigen Bischof. Als Domdechant leitet Weihbischof Johannes Wübbe das Gremium.

Thomas Burke ist seit 2014 als Pfarrer in Lingen (Ems) und seit 2004 Dechant des Dekanates Lingen beziehungsweise seit 2007 Dechant des neu errichteten Dekanates Emsland-Süd. Der 60-Jährige stammt aus Haselünne. Er studierte Theologie in Münster und Wien und wurde 1992 in Osnabrück zum Priester geweiht. In Hagen war er Vikar und Kaplan in Fürstenau, bevor er Rektor der Katholischen Landvolkhochschule in Oesede



**Garten- und Landschaftsbau**

**Tino Böhm**

- Gartengestaltung • Pflasterarbeiten
- Baumfällungen • Wurzelfräsen
- Gehölzschnitt • Baggerarbeiten • Zaunbau
- Pflegearbeiten • Teichbau • Poolbau

Zum Aubach 5 · 49176 Hilter

**Mobil: 0 15 20/20 81 099**

E-Mail: [garten-boehm@web.de](mailto:garten-boehm@web.de)

und ab 2004 Pfarrer in Emsbüren wurde.

Michael Wehrmeyer ist seit 2008 Pfarrer der Gemeinde St. Matthäus in Melle und seit 2012 Dechant im Dekanat Osnabrück-Süd. Der 62-Jährige Osnabrücker studierte vor seiner Priesterweihe 1989 Theologie in Frankfurt-St. Georgen und in Würzburg. Danach folgten Kaplansjahre in Nordhorn und in Melle, bevor er 1997 Pfarrer in Bremen, St. Josef und St. Nikolaus wurde. 2007 übernahm er dort die neu errichtete Pfarrei St. Marien.

Thilo Wilhelm ist seit 2020 Bischöflicher Personalreferent und stellvertretender Generalvikar. Der 50-Jährige stammt aus



Der neue Domkapitular Thilo Wilhelm (Mitte) stammt aus Hagen; Thomas Burke (links) war Vikar in Hagen.

Hagen. Er studierte Theologie an der Hochschule in Frankfurt St. Georgen und in Rom. Nach der Priesterweihe 2007 in Rom folgten dort weitere Studien,

denen sich dann Kaplansjahre in Haren (Ems) anschlossen. Nach der Tätigkeit als Rektor der Katholischen Landvolkhochschule in Oesede wurde er 2017 zum

Dompfarrer in Osnabrück und Regens des Bischöflichen Priesterseminars ernannt.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Osnang Medien GmbH  
Geschäftsführer Ulrich Waschki  
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29  
info@osnang-medien.de  
www.osnang-medien.de  
Handelsregisternummer: HRB 214144  
Steuernummer:  
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652  
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

### Redaktion

V.i.S.d.P. Jörg Peterkord (jpe),  
Anne Reinert (are),  
presse@osnang-medien.de;  
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),  
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),  
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),  
Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl),  
Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),  
Laura Niermann (lan), Manfred  
Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)  
Kira Pattermann (kpa)

### Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,  
der Bürgermeister

### Anzeigenleitung

Marco Ostendorf  
anzeigen@osnang-medien.de  
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

### Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,  
Glandorf, Hilter

### Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus  
Mühlentor 2, Bad Iburg  
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

### Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn  
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

### Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

MAZDA

# CROSSOVER WOCHEN



## PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

0 €

Anzahlung

Mazda CX-30 ab

256 €<sup>1)</sup>

mtl. leasen

6 JAHRE

MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 135 g/km.

CO<sub>2</sub>-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 990 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mazda.de/garantie](http://www.mazda.de/garantie).

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

[www.prange.de](http://www.prange.de)  
**Autohaus Prange** ...überzeugt

Autohaus Prange GmbH  
49176 Hilter-Hankenberge  
Osnabrücker Straße 57  
Telefon (05409) 94 91-1  
hilter@prange.de

Ständig über 150 günstige Mazda Neuwagen, Vorführ- und Jahreswagen, Tages- und Kurzzulassungen sofort lieferbar.



# Politik-Talk im Sanatorium Kassen

## Heimbeirat lud zum politischen Dialog ein

Der Heimbeirat des Sanatoriums Kassen lud Vertreter mehrerer demokratischer Parteien zu einer Gesprächsrunde in das Wohnheim ein, um über ihre Ziele der anstehenden Bundestagswahl zu diskutieren. Die Resonanz war groß – sowohl bei den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch bei den eingeladenen Politikern, teilt das Sanatorium Kassen mit.

An der Diskussion nahmen die ehemaligen Bürgermeisterin Annette Niermann (Grüne), Ratsmitglied Jochen Wiek (SPD) sowie die Bundestagskandidaten Erik Frerker (Linke) und Lutz



Heimbeirat des Sanatoriums Kassen hatte zum Politik-Talk eingeladen.

Foto: Sanatorium Kassen

Brinkmann (CDU) teil. Sie stellten ihre politischen Schwerpunkte vor und beantworteten zahlreiche Fragen aus dem Publikum. Dabei ging es um zentrale Themen der Bundespolitik, aber auch um Anliegen wie Wirtschaftspolitik, Klimaschutz und natürlich die Migrationspolitik als ein Schwerpunkt des diesjährigen Bundestagswahlkampfes.

Der Politik-Talk bot den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Gelegenheit, sich direkt über die Programme der Parteien zu informieren und mit den Politikern ins Gespräch zu kommen. Gerade für Menschen, die nicht mehr aktiv an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, ist ein solcher Austausch von großer Bedeutung.

Viele der Bewohnerinnen und Bewohner des Sanatoriums nehmen aktiv an der 21. Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar teil – sei es per Briefwahl oder auch persönlich im Wahllokal. Die Einrichtung unterstützt die Bewohner dabei, ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Alle, die gesundheitlich fit genug sind, werden begleitet, um ihre Stimme persönlich an der Wahlurne abzugeben.

**MESSE 2025**  
 BAUEN | WOHNEN | ENERGIE  
nachhaltig leben in + um Osnabrück

Wir sind Immobilien!

Simone Mahne und Nicole Degenstein, S-Immobilienmaklerinnen, sind für Sie da in Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen a.T.W. und Hilter.

### Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz.

Von der ersten Idee bis zur Übergabe.  
Diskret, zuverlässig und vernetzt.



[sparkasse-osnabrueck.de/immobilien](https://sparkasse-osnabrueck.de/immobilien)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



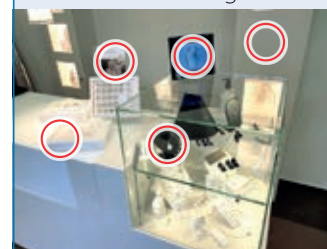
Sparkasse  
Osnabrück



**200**  
JAHRE  
Gemeinsam  
erfolgreich.

### GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der  
der letzten Ausgabe:



**Juwelier Vallo**  
Bad Iburg

## Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

**blick-punkt**  
Das Stadtjournal

**HAGENER  
MARKTBOTE**

**Stadtgespräch**  
BAD IBURG



## Bestattungen

**Fritz Blanke**

Inh. F. Berdelmann

Überführung  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Am Bahnhof 3 · 49186 Bad Iburg  
Telefon 05403/7244704 · Mobil 0171/4722466

## Erfolgreiche Saison in der ADAC Mini-Kart-Serie 2024

### Ben Schumacher fährt im Kader vom ADAC-Weser-Ems e.V.

Der 12-jährige Kart-Rennfahrer Ben Schumacher aus Bad Rothenfelde mit vielen Verbindungen nach Bad Iburg, startete in diesem Jahr in der DMKM (Deutsche Mini-Kart-Meisterschaft). Er fuhr somit in der höchsten Klasse in Deutschland, die vom ADAC ausgeschrieben wird. Die besten 28 Kart-Mini-Fahrer aus Deutschland und Europa,

hatten sich eingeschrieben. Das Ziel für Ben war, sich unter den zehn besten Fahrern zu platzieren. Mit einem Sieg im ersten Rennen in Mülzen fuhr Ben die ersten wichtigen Punkte ein. Das zweite Rennen in Ampfing brachte ihm kein Glück. Drei Runden vor Renn-Ende im Finale lag er auf Platz 5, bis er

nach einem unverschuldeten Unfall ausgeschieden war. Somit hatte er nur in den sogenannten „Heats“ Punkte gesammelt. Ärgerlich bei einer Anreise von 700 Kilometern.

In den nächsten Rennen in Mülzen und Wackersdorf wurden durch gute Platzierungen wichtige Punkte eingefahren. Leider gab es in Kerpen wieder ein Ausfall durch einen technischen Defekt am Motor. Der Lieferant aus Tschechien wurde gewechselt, für die restlichen Rennen kamen die Motoren aus Schweden, anschließend gab es keine Ausfälle mehr.

Mit einem 10 Platz in der Meisterschaft hat er sich schließlich belohnt. „Mit etwas mehr Glück hätte Ben auch einen 6. oder 7. Platz erreichen können, aber im Rennsport gibt es kein Wenn und Aber“, meint sein Opa Wulf-Gunter Schumacher. Die Vorbereitungen und Gespräche mit



Foto: privat

Ben Schumacher holte den 10. Platz in der Deutschen Mini-Kart-Meisterschaft.

dem Team CRG Holland laufen, sowie mit einigen Sponsoren. Dankbar sind Opa und Enkel ihrem Chefmechaniker Thomas Friedering, der sich bei jeder Veranstaltung die größte Mühe für die Performance gab, sowie allen Sponsoren und Unterstützer. Ben hofft auf eine erfolgreiche und Unfallfreie Saison 2025.

### DAS GEISTLICHE WORT

**Dieses Mal von Petra Rauchfleisch  
Pastorin im ev.-luth. Kirchenkreis  
Melle-Georgsmarienhütte**

Morgens um 9.00 Uhr beim Friseur. „Ach wie schön, Frau M. Wir haben uns lange nicht gesehen.“ „Ja, Ja, wenn dann trifft man sich beim Arzt oder beim Friseur.“ „Das ist richtig. Übrigens Arzt!

Haben sie schon gehört, dass der P. schon wieder im Krankenhaus ist? Na, ja, der konnte ja auch noch nie ein Glas stehen lassen.“

„Kein Wunder bei der Familie. Da kann ja auch nichts Gutes bei rauskommen. Man kennt das ja.“ „Ja, die Frau P. hat das auch schon gesagt. So was spricht sich schließlich auch rum.“ Nichts ist spannender als Klatsch und Tratsch. Egal ob beim Arzt oder Friseur, im Bus oder im Büro. Im letzten Fall nennen es einige auch immer noch „Flurfunk“. Da braucht es auch keine Chatgruppe, keine von KI generierten fake news, da reichen ein paar Sätze zwischen zwei echten Menschen, ganz einfach analog. Sätze einfach so daher gesagt, manchmal ohne lange nachzudenken.

Allzu oft richtet solche Gerüchteküche mehr Schaden an als mancher meint. Das Thema ist übrigens nicht neu. Einer, der gerne redete, wie im der

Schnabel gewachsen war, der dem Volk „auf's Maul“ schaute, der so berühmt wie berüchtigt für seine deutliche Sprache war, hat dazu gesagt: „Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red, was wahr ist!“

Martin Luther hat in seinen Tischreden seinen Studenten, Freunden und Kollegen manches deutliche Wort zugemutet. Ob er in diesem Falle

vielleicht einen Text aus seiner Bibel vor Augen hatte? Im Brief an die Gemeinde nach Ephesus steht nämlich: „Redet, was gut ist, was aufbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringenden, die es hören.“ Auch in Ephesus wurde offenbar viel geredet über andere und nicht immer Gutes. Aber der Briefschreiber mahnt die Gemeinde, dass sie sich als Christen anders verhalten sollen als andere Menschen. Nicht Klatsch und Tratsch sollen sie verbreiten, sondern sich den Menschen zuwenden. Worte sollen nicht verletzen, sondern Zuwendung, Hilfe und Trost sein. Worte sollen Segen bringen. Dass wir im richtigen Moment die richtigen Worte finden.



Foto: privat

**HU und AU täglich  
für €159,-  
E-Fahrzeuge € 107,40**



**JETZT ANMELDUNG  
ONLINE MÖGLICH!**



**TIMPE**  
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg  
Telefon 05403 72490-0 | [www.autohaus-timpe.de](http://www.autohaus-timpe.de)



# Erstmals seit mehr als 15 Jahren wieder eine Betriebsvereinbarung

Dörenberg-Klinik Bad Iburg beschließt mit Betriebsrat Regelung zum Entgelt

Nach mehr als einem Jahrzehnt ohne Tarifvertrag wurde nun an der Dörenberg-Klinik in Bad Iburg eine neue Betriebsvereinbarung zum Entgelt gemeinsam mit dem Betriebsrat beschlossen. „Trotz der aktuell dynamischen und schwer vorhersehbaren gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, die Dörenberg-Klinik auf eine stabile Grundlage zu stellen“, erklärt Jens Dreckmann, Kaufmännischer Leiter der Klinik. Die Einrichtung sei nicht nur in der Region gefragt, sondern habe sich auch überregional einen Namen gemacht. Aufgrund des nachfrageorientierten Angebo-

tes sei die Klinik derzeit sehr gut ausgelastet. Dreckmann betont, dass der wirtschaftliche Erfolg der Klinik vor allem dem engagierten Team zu verdanken sei. „Unsere Mitarbeitenden haben der Klinik stets die Treue gehalten und tragen dazu bei, sie inhaltlich weiterzuentwickeln.“ Besonders erfreulich: Seit Jahresbeginn konnten zusätzliche Fachkräfte, insbesondere im therapeutischen und pflegerischen Bereich, gewonnen werden. Mit rund 265 Beschäftigten zählt die Dörenberg-Klinik zu den größten Arbeitgebern in Bad Iburg. Die Mitarbeitenden stammen dabei nicht nur



Unterzeichnen die neue Vereinbarung: Jens Dreckmann, Jeannette Rosengart, Anja Thiele (von links).

aus dem Osnabrücker Land, fast jeder fünfte Mitarbeiter kommt

aus benachbarten Regionen in Nordrhein-Westfalen wie Warendorf, Versmold oder Sassenberg. Die neue Vereinbarung zum Entgelt ist ein Meilenstein für die Klinik und ihre Beschäftigten. Sie bietet klare Strukturen und schafft Perspektiven. „Keiner wird durch die neue Regelung schlechter gestellt und langfristig profitieren alle“, betont die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Jeannette Rosengart. Ziel sei es, eine transparente Eingruppierung zu schaffen und die Entgeltentwicklung zu vereinfachen. Die Aufwendungen für die neue Struktur belaufen sich auf einen hohen sechsstelligen Betrag. Neben der Entgeltstruktur wurden auch Regelungen zu Freistellungen, Sonderurlauben und Zuschlägen getroffen. Zudem profitieren Mitarbeitende von Zusatzangeboten wie der kostenlosen Nutzung des Schwimmbads und des Kraftsaalraums. Die Vergütung orientiert sich an Qualifikation und Berufserfahrung. „Mit einem eigens entwickelten Punktesystem werden relevante therapeutische und pflegerische Qualifikationen honoriert und in die Entgeltsystematik integriert“, erläutert Personalreferentin Anja Thiele. So setzt die Klinik gezielt Anreize für Weiterbildungen und stellt sicher, dass notwendige Kompetenzen stets vorhanden sind.

Die Dörenberg-Klinik verfügt über 241 Planbetten und behandelt jährlich rund 3.500 stationäre Patienten mit durchschnittlich 21 Tagen Verweildauer. Die Klinik gliedert sich in die Fachbereiche Orthopädie, Geriatrie und Neurologie Phase C/D. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berufsgenossenschaftlichen Stationären Weiterbehandlung und der orthopädisch-geriatriischen Versorgung.

Foto: Meier/Dörenberg-Klinik

## GRÜNE ZIELE – DAS WOLLEN WIR ERREICHEN!

### 1. Das Leben bezahlbar machen

- Ein gerechtes Steuersystem, faire Löhne
- Guten Start der jungen Generation - gegen Kinderarmut
- Bezahlbares Wohnen
- Schnelles, günstiges und klimaverträgliches Bauen
- Solidarische Kranken- und Pflegeversicherung
- Würdige Rente und soziale Sicherung

### 2. Wirtschaft stärken

- Gleichberechtigte Erwerbstätigkeit von Männern und Frauen
- Klimaneutrale Modernisierung der Industrie
- Mehr Innovationskraft und wettbewerbsfähige Standorte
- Stärkung von Mittelstand und Handwerk
- Rohstoffsicherheit und Kreislaufwirtschaft
- Gestaltete Einwanderung in den Arbeitsmarkt – europäische Migrationspolitik

### 3. Modernes und digitales Land

- Handlungsfähige Kommunen
- Eine serviceorientierte Verwaltung umfassend digitalisiert
- IT-Sicherheit und digitale Bürgerrechte
- Investitionen in klimaneutrale Infrastruktur und Mobilität

### 4. Frieden und Freiheit – innen und außen

- Funktionierender Rechtsstaat, Recht auf Schutz und Hilfe
- Frauen- und LGBTQ-Rechte, Selbstbestimmung, inklusive Gesellschaft
- Einsatz gegen organisierte Kriminalität, Steuerbetrug und Geldwäsche
- Bekämpfung systematischer Desinformation
- Starke, demokratische, handlungsfähige EU
- Moderne, verteidigungsfähige Bundeswehr
- Aktive Außenpolitik für Frieden und Freiheit

Am 23.02.  
**GRÜN**  
wählen!

[www.gruene.de](http://www.gruene.de)

Dies und vieles mehr würden wir gern mit Deinem Votum erreichen. Gib uns bitte dazu die Gelegenheit mit Deiner Stimme am 23. Februar 2025.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BAD IBURG



B90/Die Grünen - OV Bad Iburg - Manfred Tobertge - Hagenberg 8 - 49186 Bad Iburg

## Gehen Sie zur Bundestagswahl?



Reimund Ugowski

Rentner

Bad Iburg



Marcus Heuermann

Kaufm. Angestellter

Bad Iburg



Sandra Petersmann

Beamtin

Hagen



Daniel Schulze Osthoff

Student

Bad Iburg



Silke Schüchtmann

Pädagogin

Bad Iburg

Jeder, der erzählt, dass wählen nichts nützt, erzählt Quatsch. Ich gehe immer zur Wahl. Und ich weiß auch, wen ich wählen werde. Nämlich die Partei, die ich schon lange wähle.

Auf jeden Fall werde ich wählen. Die Demokratie braucht Demokraten. Da will ich dabei sein. Meine Wahlentscheidung steht auch schon fest.

Auf jeden Fall. Es ist wichtig für unsere Demokratie, dass möglichst viele Leute wählen gehen und ihr Wahlrecht nutzen. Ich werde am 23. Februar direkt im Wahlbüro meine Stimme abgeben.

Klar nehme ich an der Wahl teil. Wenn ich nicht wähle würde, könnte dafür eine andere Stimme ja womöglich dort landen, wo ich sie gar nicht haben will. Im Moment pendele ich noch zwischen zwei Parteien.

Wählen ist für jeden Bürger unverzichtbar in einer Demokratie. Und besonders bei dieser Wahl steht für die Demokratie sehr viel auf dem Spiel. Meine Wahlentscheidung steht.

## Ausgezeichnete Fisch-Theken im EDEKA Center Dütmann in Oesede

### Herzstück gewinnt den begehrten EDEKA-Stern

Mehr als ein Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich der Herausforderung des EDEKA-Wettbewerbs „Theken Star 2024“ gestellt, haben Punkte gesammelt, das Sortiment verbessert und an den eigenen Fähigkeiten gearbeitet. Jetzt steht fest: Als einer von wenigen Märkten in der Region Minden-Hannover darf das EDEKA Center in Oesede sich mit dem begehrten EDEKA-Stern schmücken.

Freude über und Stolz auf das, was die Mitarbeiter geleistet und erreicht haben

Inhaber Guido Gartmann freut

sich sehr mit seinem Team an der Fisch-Theke, dass sie diesen großartigen Preis gewonnen haben. Der „Theken Star“ ist der Beweis für beste Qualität und hervorragenden Service.

Dabei war der Weg zum Stern eine große Herausforderung für die gesamte Mannschaft. Es hat sich aber gelohnt, denn bei den Frischetheken schlägt das Herz des Marktes. Hier zeigt sich mit welcher großer Leidenschaft und Expertise das Team für ihre Kunden da ist. Mit dem Stern wird dieses Engagement nun gewürdigt und für jeden sichtbar. „Wir sind sehr stolz auf die Auszeich-



Foto: sdu

Fischtheken-Leiter Timothy Hune freut sich über die tolle Auszeichnung.

nung und auf das, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet haben, um ihn zu

erringen“, sagt Guido Gartmann erfreut.

## LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401 / 832708-0

[www.kleinheider-hoersysteme.de](http://www.kleinheider-hoersysteme.de)

**KLEINHEIDER**  
*Hörsysteme*  
Ganz in Ihrem Sinn.

**EBT ALUMINIUMBAU GmbH**  
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

## FRÜHLINGSDEAL

**19%**  
MwSt. geschenkt  
nur diesen  
Februar!



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980  
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940  
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

[www.ebt-aluminiumbau.de](http://www.ebt-aluminiumbau.de)



## Schweinefleischpfanne, Gyros Art

gewürzt, 1kg

**9,90**

n. G. = 12,90\*



Sie  
sparen  
3,00 €

## Appenzeller

schw. Hartkäse, mild-würziger  
Geschmack, 48 % Fett i. Tr.,

100g

**2,29**

1 kg = 22,90

n. G. = 2,99\*



Sie  
sparen  
0,70 €

JETZT WIRD GESPART

**PUNKT!**

Mit der **Payback Karte** Punkte sichern!



## Wir haben den Stern!

Ausgezeichnete Fisch-Theken im EDEKA Center  
Dütmann - Oesede: Unser Herzstück gewinnt  
den begehrten EDEKA-Stern.

Mehr als ein Jahr haben unsere  
Mitarbeiter\*innen sich der Herausforderung des EDEKA-Wettbewerbs „THEKEN STAR 2024“ gestellt, haben Punkte gesammelt, das Sortiment verbessert und an den eigenen Fähigkeiten gearbeitet. Jetzt steht fest: Als einer von wenigen Märkten in der Region Minden-Hannover dürfen wir uns mit dem begehrten EDEKA-Stern schmücken.



## Menüplan vom 17.02. bis 22.02.2025

Der Mittagstisch ist ab 11:30 Uhr frisch für Sie gekocht

**MONTAG  
17.2.2025**

Hähnchenkeule  
mit Kartoffelsalat

Portion **4,99 €**

**DIENSTAG  
18.2.2025**

Pichelsteiner  
Eintopf

Portion **5,49 €**

**MITTWOCH  
19.2.2025**

Paprikarahm-  
schnittel mit  
Bratkartoffeln

Portion **5,99 €**

**DONNERSTAG  
20.2.2025**

Rinderrouladen  
mit Kartoffel  
und Rotkohl

Portion **7,99 €**

**FREITAG  
21.2.2025**

Wir bieten Ihnen  
z.B. gebratene  
Frikadellen,  
Koteletts, Schnitzel,  
Mini-Haxen,  
Geschnetzeltes,  
Aufläufe und  
selbst gemachte  
Salate aus der  
kalten Theke an.

Unter **05403/781 5071** nehmen wir gerne Ihre Vorbestellung entgegen.

Wenn Sie Fragen zu den Zusatzstoffen haben, wenden Sie sich bitte an unser Theken-Personal – oder nutzen Sie das Lebensmittelinformationsgerät gegenüber der Theke.



*Dütmann*

**Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg**

\* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Gültig vom 17.02.25 bis 22.02.25.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.